



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagsseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subskriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 170.

Leipzig, Montag den 26. Juli 1915.

82. Jahrgang.

Ⓛ

Eine neue Anerkennung des ausgezeichneten Buches von

## Kurt Mayer-Leiden

### Von der Maas bis an die Memel

Diese plastisch geschriebenen Kriegsbilder zählen zu den vorzüglichsten schriftstellerischen Dokumenten, die der Weltkrieg uns bislang geschenkt hat; sie geben zugleich ein beredtes Zeugnis von dem frohen Geist und der unerschütterlichen Zuversicht, die unsere Helden draußen in Ost und West beseelt. (Kölner Tageblatt)

Soeben erscheint

## Die dritte Auflage

Ferner empfehlen wir Ihrer weiteren Verwendung

### Fünf Monate an der Ostfront

Kriegsberichte von

## Rolf Brandt

Von diesem anerkannten Kriegsbuch erscheint soeben

## Die sechste Auflage

Wir bitten zu verlangen. — Bestellzettel in der Beilage.

Berlin  
Juli  
1915

Hochachtungsvoll

Egon Fleischel & Co.

In Berlin hat ein Verehrer Bismarcks durch seinen Buchhändler fünfhundert Stück meines Buches „Der Kanzler“ bezogen, um sie als Liebesgaben ins Feld zu senden. Es gibt noch viele reiche Verehrer Bismarcks, vielleicht würde mancher einer solchen Anregung durch seinen Buchhändler zugänglich sein. Dieser aber würde sich durch einen derartigen Versuch nur empfehlen und selbst im Falle des Mißlingens früher oder später doch eine gute Wirkung der anscheinend verlorenen Mühe verspüren.

Wilhelm Langewiesche-Brandt  
Ebenhausen bei München



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wochentlich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 11 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/2 S. 13.50 M., 1/4 S. 26 M., 1/8 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Beiderseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Nr. 170.

Leipzig, Montag den 26. Juli 1915.

82. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Auf feldgrauer Straße.

Aufzeichnungen des Armierungssoldaten Otto Riebecke.

III.

(I u. II siehe Nr. 145 u. 163.)

Nachtarbeit.

»Freiwillige zur Nachtarbeit zehn Schritt vor!«

Die ganze Kompanie rückt um 10 Schritte vorwärts.

Der Feldwebel schmunzelte. »Seht so nicht! Brauche nur 50 Mann. Also abzählen!«

Ein — zwei — drei — vier — — — fünfzig.

»Halt! Diese Fünzig um 10 Uhr 30 Minuten wieder antreten! — Weggreten!«

»Kam'rad, Du auch?« — »Ja!« — »Und du?« — »Und Du?« — »Ja!« — »Also unsere ganze Bude! Hurrah!«

»Pst, nicht so laut! Schlafen legen!«

»Geht heut' nicht, Herr Unteroffizier, haben Nachtarbeit.«

»Na, denn man los! Nehmt Euch Kommissbrot mit, es gibt Hunger!«

Richtig! beinahe hätten wir es auch vergessen. Also ran! Jeder einen Kloben in seinen Brotsack; für alle Fälle.

Zehn Uhr 30 Minuten. Alles steht mit Pünktlichkeit.

»Taschenlampen zurücklassen!«

Wir geben sie ab.

»Marsch!«

Unsere Kolonne setzt sich in Bewegung. Der Marsch über die lange Chaussee bis zum Pionierdepot wird noch verplaudert. Dann heißt es den Mund halten, jedes Geräusch vermeiden.

Der Mond hängt wie eine Sichel zwischen den silberigen Sternen; in der schwachen Dämmerung laufen wir wie schwarze Schatten.

»Halt!«

Wir stehen neben einer großen Kabela trommel.

»Abrollen und alle zehn Schritt ein Mann einspringen! — Los!«

Der Erste schultert das schwere Kabelende und verschwindet mit dem führenden Monteur im Dunkel. Wir zählen. Alle zehn Schritt springt der Nächste von uns ein. Die Kolonne schmilzt mehr und mehr zusammen. Endlich nimmt meine »Bude« die letzte Aufteilung vor, und alles ist in Bewegung. Vor mir läuft der Droschkenkutscher. Es fällt ihm offenbar schwer, seinen Berliner Mund zu zügeln, denn er macht alle Anstrengung, sich im Flüsterton mit dem Mann zehn Schritte davor zu unterhalten. Hinter mir stöhnt der Assessor mit der Brille. Er hat's mir vorhin schon angedeutet, daß er eigentlich überhaupt nichts steht. Wenn irgendetwas ist, soll ich stark am Kabel ziehen. Also los!

Lüht — töht — töht — töht — — — Lüht — töht — töht — töht — — — Aha, der Fernsprecher!

Lühhht — — — Erste Batterie dort? — — — erste Batterie dort? Lühhht — — — Man meldet uns der Artillerie.

Lühhht — — — Schützengrabenkompagnie dort? — — —

Lühhht. — Man meldet uns der Infanterie.

Die helle Stimme des Telephonierenden dringt scharf durch die nächtliche Stille.

In den Gedanken um dieses Getöse sind wir längst von der Chaussee abgelenkt und fühlen den lehmharten Sturzader unter unseren Füßen. Inzwischen haben sich auch unsere Augen ein bißchen mehr an die Dunkelheit gewöhnt. »Die Füße immer hoch setzen«, kam von vorn der Befehl, »auf Leitungsdrähte am Erdboden achten!«

Richtig! Hier lagen ja überall isolierte Fernsprechdrähte, die Gehirnerben der Truppenkörper da vorn. Also Vorsicht!

Die erste halbe Stunde ging um. So im gemächlichen Marschtempo froch unsere Schlange vorwärts.

Mit einem Male — weiß der Kuckuck, wie es kam — begannen die Schatten vor mir zu traben, der Droschkenkutscher trabte, ich trabte, der Assessor trabte — und hinterher trabte auch alles. Wir versuchten uns zu stemmen. Es half nichts, das Kabel zog uns nach vorn. Alle unsere Kunststücke im Tauziehen schlugen fehl. Nur festhalten! das war unsere Sorge. Denn plötzlich wurde aus dem Traben Laufen und aus dem Laufen Rennen. Wir flogen hinten wie ein Lammerschwanz. Pladdausch — lag der eine, der nächste sauste über ihn, ich rollte drüber weg, der Assessor hatte den Ruck gemerkt, sprang zur Seite und sank knietief in einen Sumpf. Aber er hielt fest und schlitterte bäuchlings weiter. Nach 10 Minuten stand jeder wieder in seinem Loch. Die Humpelnden wurden gezogen, aber weiter mußten wir.

Jetzt ging's über einen Bergrücken. »Achtung! Schützengrabene!« hieß es von vorn.

Da war er auch schon. Klastertief.

Ich setze zum Sprung an, springe, schwebe — — — kullert doch der Assessor hinter mir den Abhang runter, reißt mich mit dem Kabel zurück — — — ich mache einen rückwärtigen Salto mortale, und — plumps, liege ich unten auf einem harmlosen Infanteristen.

Aber ich kam fast schneller wieder raus als rein — denn der Deutsche kann auch schlafend Knüffe geben.

Lautlos weiter.

Zieberhafte Erregung, denn wir sind nun vor der Front. Drüben liegen die Russen, wir hören sie singen. Ein gutes Stück müssen wir noch vor. Der Assessor meint, er habe wohl kein Glas mehr in der Brille. Das interessiert mich wenig. Der Droschkenkutscher füstelt in Hauchtönen: »Paulinchen geht tanzen!« Plötzlich hält er an. Von vorn flüstert's: »Halt!« Alles steht.

Pfsssss... eine Leuchtkugel... Pfsssss... eine zweite, eine dritte. Schräg vor uns.

»Niederlegen!«

Alles liegt platt.

»In die Schützengräben schleichen!«

Wie die Katzen klettern wir hoch und lassen uns schwer in die Gräben fallen.

Die Infanterie wacht auf und besetzt die Schießscharten. Wir haben unsere Gedanken, wie es sein mag, hier einen Sturm-

angriff zu erleben, so, wie wir sind, ohne Waffen. Das läßt uns das Warten ein Geschenk sein.

Da hinten liegt das Kabel. Schwarz wie ein Aal im maten Mondlicht.

Teufel — es raschelt! Da — und es bewegt sich!! Sollten die Russen —?!

Und jetzt kommt da jemand. So aufrecht — ein Russe? und mit Blendlaterne?

Da steht er 20 Meter vor mir, springt in den Schützengraben . . . und schimpft, was uns einfällt, statt Kabel zu tragen, hier so zu sitzen. »Artaus!!!«

Wir wagen einzutenden: »Aber der Befehl . . .«

»Befehl? Welcher Befehl? Raus!«

Und so kletterten wir alle wieder ans Tageslicht. Später erst erfuhren wir, was das auf sich gehabt hatte. Der zwanzigste Mann vor mir war schwerhörig. Wie wir nun so dalagen, hatte ihm der Vordermann irgendetwas Diskretes zugeflüstert und war darauf für einen Augenblick verschwunden. Der Bedauernswerte hielt nun einen russischen Angriff für sicher und gab einen Befehl weiter, der ihm nach seiner Meinung von vorn her übergeben war.

Also es ging weiter, weiter, weiter. Erst wieder langsam, dann schneller und dann am schnellsten. Ich bin überzeugt, daß die vordersten 20 Mann von uns gemächlich auf einigermaßen Weg dahinzogen, aber — wie es so auch im menschlichen Leben ist — die kleinen Abweichungen des Einzelnen rächten sich im vierzigsten bis fünfzigsten Gliede fürchterlich. Wir wurden dahinten weit vom Wege abgeschleudert und kamen so gerade in die »Unpassierbarkeiten«, derentwegen der Weg ursprünglich vorhanden war. Wir purzelten wieder über Erdschollen, staken in Sümpfen, schlitterten über Unsagbares.

Einmal bin ich plötzlich an einem steilen Abhang. Mein Vordermann ist unsichtbar, das Kabel zieht sich in halber Taltiefe über dichte Jungtannen. Was tun? Loslassen? Wie soll ich allein den Weg finden? Also festhalten! Schrumm — werde ich von meiner Anhöhe gerissen, komme ins Stürzen, kralle mich fest an das Kabeltau, fliege hoch und gleite im Hechtsprung durch die schwachen Tannenkronen. Hinter dem Wäldchen plumpste ich mit meinem Kabel zerschunden zur Erde, hörte den Assessor in den Tannen knurren und rannte dann wieder die andere Höhe hinauf. Da sah ich noch, wie einer nach dem anderen der Länge nach aus dem Dickicht zum Vorschein kam. Auch mein Vordermann, der Droschenkutscher, hatte Stange gehalten; er war sogar der erste, der sich mit Todesverachtung in das stachelige Grün gestürzt hatte.

Bald nachdem ließ mich »anmutiges« Blätschern neues Unheil ahnen. Und wirklich — platsch, platsch ging's durch einen breiten Graben, tief genug, um bis über die Knie darin zu planschen. Ob mein Nachmann, der Assessor, seit dem Rutsch durch die Tannen meinem energischen Zupfen am Tau keinen Glauben mehr schenkte, oder was es war, jedenfalls lag er plötzlich der Länge nach im Wasser und gluckste — blind wie er war — um Hilfe. Da ließ ich denn zum ersten Male mein anbefohlenen Kabel los und zog ihn ins Trockene. »Bewegung!« flüsterte ich ihm zu, als ich sah, daß seine Zähne zu klappern begannen. Also reichten wir uns schnell wieder ein, er pitschenaß, ich halbtrocken.

Endlich ließ der Sturmschritt nach. Es ging langsamer, immer langsamer, und schließlich standen wir. Uns bibberten die angeweichten Glieder, die manchestern Hosen erstarrten zum Eisübergang.

»Kabel niederlegen!«

Wir schulterten das schwere Ding ab und legten es am Drahtberhau entlang. Dann ging's zurück. Diesmal auf festem Wege. Nur der Assessor mit dem glaslosen Brillengestell tappte noch manchmal ins Ungewisse. Aber wir holten ihn dann immer wieder schnell zurück. —

Nach anderthalb Stunde Wegs standen wir abermals vor einer Kabeltrommel.

»Es muß heute nacht noch hin, Leute. Kameradenpflicht!« sagte der Monteur-Unteroffizier.

Also packten wir wieder an, hundematt zwar, aber durch Pflichtbewußtsein gestärkt. Diesmal stellten wir Hinteren uns

nach vorn und mieden jede Wegabweichung wie einen Fehltritt. Das half: die Tal-, Gebirgs- und Wassertouren blieben dem Schlußende erspart. Schimpfen taten sie zwar nachher doch über uns, aber als sie dann in der Morgendämmerung sahen, wie zerschunden wir ausschauten, wurden sie stumm.

Gegen die fünfte Morgenstunde waren wir wieder am Ziel, legten das Kabel nieder und konnten den Heimweg antreten. Da es schon dämmerte und die feindliche Artillerie die Front abzutasten begann, schienen uns Umwege ratsam. Wir gerieten dabei noch über eine weite Wiese, die uns ihre Tragfähigkeit so trefflich vortäuschte, daß wir erst zu spät merkten, wie sie fast bis zu den Halmspitzen im Wasser steckte.

Endlich fanden wir die Chaussee wieder, sie empfing uns mit einem kühlen Morgenwind, der unsere nasse Kleidung sofort mit einer Eisglasur überzog. Die steifgefrorenen Röhrlinge unserer Manchesterhosen schlotterten klappernd um unsere müden Beine: eine Art klanglosen Morgengeläutes.

Dann aber sahen wir unser Quartierdorf. Die hohen Bäume dahinter leuchteten schon in der Frühsonne des dienstfreien Tages.

»Goldap« kam uns bellend entgegengesprungen; ein Kaffeegetränk durchwärmte unsere Glieder, die bald darauf in den herrlichsten Schlaf übergingen.

## Wie „sie“ dem deutschen Buchhandel zuleibe gehen.

II.

(I siehe Nr. 146.)

Den Vorpostengefechten des Herrn R. Voltaire vom »Boockseller«, über die wir am 28. Juni berichteten, folgt jetzt von seiten der französisch-englischen Entente ein wohl vorbereiteter großer Angriff auf den deutschen Buchhandel. Vor uns liegt ein Prospekt:

Verehrter Herr Kollege!

In dieser Stunde ist es die Sache der französischen Kaufleute und Industriellen, durch gewisse Unternehmungen die siegreichen Anstrengungen unserer Heere zu vervollständigen. Der kühne Kampf, den uns Deutschland seit Jahren auf dem Gebiete des Handels lieferte, machte die Lage für uns bedrohlich; die Stunde ist gekommen, den Einfluß und den Platz im Buchhandel zurückzuerobern, den sie uns auf dem Markte nach und nach entrißen hatten.

Die bedeutendste Schöpfung des deutschen Buchhandels ist die Tauchnitz-Collection, in der in englischem Text, alle in dem gleichen kleinen Format, der Band zum Preise von zwei Francs, die besten Neuigkeiten der englischen und amerikanischen Literatur vereinigt sind. In Tausenden von Exemplaren auf dem Festlande verbreitet, sind diese Bände geeignet, die lange Dauer der Reisen und der Ruhetage aufs angenehmste zu verkürzen; sie haben ihren Platz auch in dem Heim vieler gebildeten französischen Familien.

Der Krieg setzt dieser berühmten Sammlung ein Ende.

Ihre zahlreichen Abnehmer aber werden erfreut sein, wenn sie erfahren, daß die englischen Schriftsteller sich aus freien Stücken meinem Vorschlage angeschlossen haben, in Paris die

STANDARD COLLECTION

of latest copyrighted works by

BRITISH AND AMERICAN AUTHORS

zu gründen.

Sechzig der berühmtesten Schriftsteller haben mir freiwillig und durch Vertrag ihre sämtlichen Werke auf mehrere Jahre hinaus zugesagt.

Der erste Band: Bealby von Wells (Abenteuer eines Jünglings), der heute erscheint, ist in England noch nicht gedruckt. Es ist ein Meisterwerk des Humors.

Ich lasse es mir angelegen sein, den Bänden der »Standard Collection« ein Auseres zu geben, das der Autoren, die sie umschließen wird, würdig ist, ohne dabei die althergebrachten Formen zu ändern, an die ein treuer und ausgebreiteter Käuferkreis gewöhnt ist. Das Format, der Preis werden dieselben wie die des deutschen Verlegers sein, es sind aber alle Opfer gebracht worden, um die Sammlung anziehend zu gestalten, sowohl in der Wahl lesbarer Typen, wie in der Schönheit des Papiers.

Ich zähle darauf, verehrter Herr Kollege, daß Sie mir zugunsten dieses kaufmännischen und dabei patriotischen Unternehmens Ihre vollste Unterstützung zuteil werden lassen.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichsschen Buchhandlung.)

- ° = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.
  - † vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.
  - b = das Werk wird nur bar abgegeben.
  - n vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verkürzt rabattiert, oder der Rabattsatz vom Verleger nicht mitgeteilt.
  - Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Beforgung berechtigt.
- Preise in Mark und Pfennigen.

#### Art. Institut Orell Füssli, Abteilg. Verlag in Zürich.

Velleman, Dir. del Lic. Dr. Ant.: L'aggettiv e il pronom nella lingua ladina d'Engiadin' Ota. Frammaint della grammatica ladina (segunda mitted del prüm tom). [Aus: »V.: Grammaticae rhaetoromanae Oenaniae superioris pars I.«.] (S. 189-444.) 8°. '15. gr. 8°. '15. geb. in Halbleinw. 3. —

#### Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Bonhoff, Pfr. a. D. Carl: Empor, mein Vaterland! Vier Kriegspredigten. (61 S.) 8°. '15. 1. —  
— Das Vaterland in Gottes Hand. Zwei Predigten. [Aus: »V., Empor, mein Vaterland.«.] (S. 33-61.) 8°. '15. — 50

#### E. S. Beck'sche Verlagsbuchh. (Oskar Beck) in München.

Müller, Johs.: Reden üb. den Krieg. 8°. je — 50  
1. Der Krieg als Schicksal u. Erlebnis. 41.-43. Tauf. (47 S.) '15.  
2. Der Krieg als Not u. Aufschwung. 31.-35. Tauf. (48 S.) '15.  
3. Der Krieg als Gericht u. Aufgabe. 31.-33. Tauf. (48 S.) '15.

#### E. Bertelsmann in Gütersloh.

Helm, Sem.-Dir. Joh.: Allgemeine Musik- u. Harmonielehre. Zunächst f. Lehrerbildungs-Anstalten bearb. 10., durchgeseh. Aufl. Mit Anh.: Anleitung zum stilgerechten Präludieren. Von Sem.-Präsekt u. Ob.-Lehr. Karl Wolfrum. (VIII, 439 S. m. 1 Taf.) 8°. '15. 4. 50; geb. in Leinw. 5. —  
Wolfrum, Sem.-Präsekt u. Ob.-Lehr. Karl: Anleitung zum stilgerechten Präludieren. Von der einfachen Kadenz bis zur Imitation (f. alle Stufen der Begaba.). [Aus: »Helm, Joh.: Allg. Musik- u. Harmonielehre.«.] (S. 353-439.) 8°. '15. geb. in Halbleinw. — 90

#### Buchhandlung des katholischen Volksbundes in Österreich in Wien.

Programme f. Bildungsabende. Hrsg. vom kathol. Volksbund f. Oesterreich. 1. Reihe: Vaterländische Abende. Nr. 1-3. (14, 14 u. 16 S.) gr. 8°. ('15.) je n.n. — 15

#### Bruno Cassirer in Berlin.

Morgenstern, Christian: Galgenlieder. Nebst dem 'Ginganz'. 19. Aufl. (Deckelzeichnung v. Karl Walsen.) (VII, 74 S.) kl. 8°. '15. 2. —; in Pappbd. 3. —

#### Deutschnationale Buchhandlung G. m. b. H. in Hamburg.

Beiträge zur Rassenkunde. Neue Aufl. Lex.-8°. — 75  
7. Heft. Bieder, Th.: Beiträge zur Geschichte der Rassenforschung u. der Theorie der Germanen-Heimat. 2. verm. Aufl. (66 S.) ('15.) 1. —

#### Druckerei- u. Verlags-Aktiengesellschaft vorm. R. v. Waldheim, Jos. Eberle & Co. (Verlagsabteilung) in Wien.

Kursbuch, Österreichisches. Eisenbahn- u. Dampfschiffkurse in Österreich. Hrsg. vom Postkursbureau des k. k. Handelsministeriums. Sonderausg. Anfang Juli 1915. (6, 68, 215 u. 17 S. m. eingedr. Kartenskizzen.) 8°. 1. 20

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Acta, Nova, academiae caesareae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. E. s. t.: Abhandlungen der kaiserl. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie der Naturforscher. 100. Bd. 32,5x25,5 cm.  
1 ist noch nicht erschienen.  
Nr. 4. Brandt, K.: Über den Nitratgehalt des Ozeanwassers u. seine biologische Bedeutung. (56 S.) '15. 4. —

#### Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner:

Graefe, Prof., Thdr Saemisch u. Hess: Handbuch der gesamten Augenheilkunde, begründet v. Prof. Thdr. Saemisch, fortgesetzt v. Prof. A. Elschnig. 3., neubearb. Aufl. gr. 8°.  
II. Tl., XVII. Kapitel. Wagenmann, Prof. A.: Verletzungen des Auges m. Berücksicht. der Unfallversicherung. 3. Aufl. 1. Bd. (XII, 889 S. m. 62 Fig.) '15. 28. —; geb. in Halbfz. 31. —

#### Gustav Fischer in Jena.

Forschungen u. Versuche zur Geschichte des Mittelalters u. der Neuzeit. Festschrift, Dietrich Schäfer zum siebenzigsten Geburtstag dargebracht v. seinen Schülern. (VIII, 838 S. m. 1 Bildnis u. 2 Taf.) gr. 8°. '15. 20. —

#### Gebauer-Schwetschke Druckerei u. Verlag m. b. H. in Halle a. S.

Sommerlad, Theo: Im Donner des Weltkampfs! Deutsche Kriegsgedichte in Gedichten. 3. Heft. (48 S.) 8°. '15. — 40  
1 erschien 1914 ohne Heft-Bezeichnung.

#### Griebens Reiseführer (Albert Goldschmidt) in Berlin.

Grieben's Reiseführer. (Grieben's guide books. Guides Grieben.) Neue Aufl. kl. 8°.  
112. Bd. Friedrichroda u. Umgebung. Praktischer Führer f. Kurgäste u. Wanderer. 4. Aufl., neu bearb. v. W. Liedloff. (76 S. m. 2 farb. Karten.) '15. — 80

#### J. Guttentag, G. m. b. H. in Berlin.

Parisius, Rudolf, u. Dr. Hans Erüger: Das Reichsgebiet, betr. die Erwerbs- u. Wirtschaftsgenossenschaften. Kommentar zum prakt. Gebrauch f. Juristen u. Genossenschaften. 8., neubearb. Aufl. v. Dr. Hans Erüger. (XVI, 727 S.) gr. 8°. '15. 16. —; geb. in Leinw. 17. 50

#### Hans Hedewig's Nachf. (Curt Konniger) in Leipzig.

Mieses, Jacques: Der Schachlotse. Eine Notbrücke im Eröffnungsspiel f. theoretisch unerfahrene Schachfreunde. (46 S. m. Diagr.) 8°. ('15.) 1. —; geb. in Leinw. 1. 50

#### E. R. Herzog in Meerane.

Müller, Kaufm. Gewerbeleh.-Lehr. Carl L.: Zweimonatlicher Geschäftsgang zur einfachen, gewerblichen Buchführung f. gemischte Klassen. 2. verb. Aufl. (16 S.) 8°. ('15.) b — 30

#### Hesse & Becker Verlag in Leipzig.

Hesse's Volksbücherei. II. 8°. je — 20  
Nr. 1031. Faten, Die, der »Emden« u. anderer Kreuzer. Mit dem Vortrag des Kapit.-Leutn. v. Müde üb. seine Fahrten u. Abenteuer. (80 S.) ('15.)

Schweder, Kriegsberichterstatter Paul: Im kaiserl. Hauptquartier. Deutsche Kriegsbriefe. 2. Bd. Von den Vogesen zur Nordsee. Mit 1 Titelbilde u. Buchschmuck v. Carl Alex. Brendel, sowie 44 Bildbeigaben nach Orig.-Aufnahmen. (280 S.) II. 8°. '15. 2. 50; geb. in Leinw. n. 3. —

#### Hermann Hillger Verlag in Berlin.

Willkommen. Illustrierte 10 Pfg.-Bücherei. Kleine Ausg. v. Kürschner's Bücherschatz. II. 8°. ('15.) b je — 10  
49. Bd. Brun-Barnow, J. v.: Gräfin Ruth. Roman. Mit Illustr. v. B. Roegge. (94 S.)

#### Carl Ruhn in München.

Kriegskarten, Neue, v. Frankreich u. Belgien. Lichtdrucke nach amtl. französischen (4: belg.) Generalstabskarten. 1: 120,000. b je 1. 50

1. Das Kampfgebiet um Verdun. Die Karte umfasst das Gebiet von Metz bis Verdun, St. Mihiel, Pont-à-Mousson u. zeigt noch Dun-sur-Meuse im Norden, Varennes im Westen u. Apremont im Süden. 55x81 cm. ('15.)  
2. Das Kampfgebiet in den Argonnen. Die Karte umfasst das Gebiet von Verdun bis Sedan, Vouziers, St. Ménehould u. zeigt noch Mézières im Norden, Souain, Somme-Py im Westen u. Revigny im Süden. 87,5x54,5 cm. ('15.)  
4. Das Kampfgebiet am Yserkanal (Ypern-Dixmuiden-Nieuport). Die Karte umfasst das ganze nordwestl. Belgien einschliesslich Brügge u. Courtrai u. zeigt v. Frankreich noch Lille, Bethune, Aire u. Dunkirchen. 80x54 cm. ('15.)

#### Leich & Jerner Verlag (E. Schaffnit Nachf.) in Düsseldorf.

Bartels, Adf.: Bismarck der Deutsche. (77 S. m. 1 eingelebten Abbildg.) gr. 8°. '15. 1. —

Rud. Pion, Inh.: Georg Trendtel in Hof i. B.

Toball, Heinr.: Deutschland üb. alles. Dichtung m. Gefängen f. Vaterländ. Veranstaltgn., Lazarette usw. (12 E.) 8°. '15. —, 40

Mayer & Müller in Berlin.

Kapp, Ida: Callimachi Hecalae fragmenta. Diss. (93 S.) gr. 8°. '15. 2. 40

H. S. Müller in Halle a. S.

[Nichter, Louis.] Lustjes Zeit aus'n Saalkreise. Von Richterich Sui'n. (45 E.) H. 8°. '15. —, 50

Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Adermann, g. R. Dr. Leop.: »Habt Vertrauen!« Mehr Vertrauen. (IV, 191 E.) 8°. '15. 1. 50; geb. 2. 20

Flugschriften, Vaterländische, des Vereins kath. deutscher Lehrerinnen. H. 8°. je —, 50

2. Stoffels, Lehrerin Elise: Die Pflege deutscher Weiblichkeit in der Volksschule. (61 E.) '15.

Klug, Dr. J.: Katechismusgedanken. 2. Bd.: Die ewigen Wege. Gedanken üb. das zweite Hauptstück des Katechismus. 7.—9. Tauf. (VII, 311 E.) 16°. '15. geb. in Leinw. 1. 80

C. F. W. Siegel's Musiktblg. (R. Finemann) in Leipzig.

Lebensläufe deutscher Musiker, v. ihnen selbst erzählt. Hrsg. v. Alfr. Einstein. 8°. in Pappbd. je 1. —

1. Bd. Hiller, Johann Adam (1728—1804). (36 S. m. 2 Bildnissen.) '15.

2. Bd. Neefe, Christian Gottlob (1748—1798). (28 S. m. 1 Bildnis.) '15.

3. u. 4. Bd. Gyrowetz, Adalbert (1763—1850). (136 S. m. 1 Bildnis.) '15.

Stöhr, Lehr. Dr. Rich.: Praktische Modulationslehre. (68 S.) gr. 8°. '15. 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Sampe, Prof. Karl: Belgiens Vergangenheit u. Gegenwart. (IV, 97 E.) 8°. '15. 1. 50

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt (Verlags-Konto) in Berlin.

Gott, Der alte, lebt noch! Fromme u. deutsche Züge aus dem Kriege 1914—15. 8°. '15. b je —, 10 (Partiepreise.)

22. Heft. Was wir draußen erleben. Auszüge aus ungedruckten Briefen unserer Feldprediger. Zusammenge stellt v. Pfr. a. D. Dr. Weber. (16 E.) '15.

Herzen, Deutsche, — deutsche Helden. 8°. b —, 10 (Partiepreise.)

Krüger, Paul: Bethmann-Hollweg, der fünfte Reichskanzler in Krieg u. Frieden. (16 E. m. 1 eingedr. Bildnis.) '15.

Weichert, Rudw.: Hat Gott seine Hand im Spiel? Kriegsvorträge. 8°. b je —, 10 (Partiepreise.)

1. Hat Gott seine Hand im Spiel? (15 E.) '15.

2. Friedenssehnsucht u. ihre Erfüllung. (14 E.) '15.

3. Die Wirklichkeit der Schuld. (15 E.) '15.

Verlag der Evang. Gesellschaft in Stuttgart.

Burster, Prof. D. P.: Licht auf den Weg. Kurze Worte f. Feldsoldaten. (32 E.) 16°. '15. b —, 10 (Partiepreise.)

Verlag f. Fachliteratur G. m. b. H. in Berlin.

Höfer, Hofr. Prof. Dr. Hans v.: Eine neue Visiervorrichtung am Handkompass. (Vortrag.) [Aus: »Ztschr. d. öst. Ingen.- u. Arch.-Ver.«] (3 S. m. 1 Fig.) 8°. '15. —, 60

Verlag des königl. statistischen Landesamts in Berlin.

Jahrbuch, Statistisches, f. den Preussischen Staat. 12. Jahrg. (1914.) Hrsg. vom königl. preuss. statist. Landesamt. (XXXVIII, 706 S.) gr. 8°. '15. geb. in Leinw. 1. 60

Vogel & Vogel, G. m. b. H. in Leipzig.

Freund u. Feind. Kriegs-Roman. Reich illust. H. 8°. b je —, 10

34. Bd. Sternau, Theo v.: Auge in Auge. Kriegsroman. (64 E.) '15.

Kurt Wolff Verlag in Leipzig.

Tagore, Rabindranath: Der zunehmende Mond. (Berechtigte deutsche Übertrag. v. Hans Effenberger nach der v. Rabindranath Tagore selbst veranstalteten engl. Ausgabe.) (118 S.) gr. 8°. '15. 2. 50; geb. in Pappbd. n. 3. 50; in Halbd. n. 4. 50

Kenien-Verlag zu Leipzig.

Kiwelajor, Kurt: John Bulls Höllenfahrt. (37 E.) 8°. '15. —, 50

Kenien-Almanach f. d. J. 1916. 3. Aufl. Der Kriegs-Almanach 1915—1916. (163 E. m. Abbildgn.) H. 8°. b —, 50; Geschenkausg. in Leinw. 2. —

## Fortsetzungen

### von Lieferungswerken und Zeitschriften.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Handbuch der Elektrizität u. des Magnetismus. In 5 Bdn. Hrsg. v. Prof. Dr. L. Graetz. Lex.-8°. —

II 3 ist noch nicht erschienen.  
III. Bd. 2. Lfg. (V u. S. 181—350 m. 49 Abbildgn.) '15. 6. 80  
IV. Bd. 2. Lfg. (IV u. S. 271—710 m. 188 Abbildgn.) '15. 16. —

J. Benschheimer in Mannheim.

Blätter f. vergleichende Rechtswissenschaft u. Volkswirtschaftslehre. Review of comparative jurisprudence and political economy. Revue de droit et d'économie politique comparés. Revista de jurisprudencia y economia política comparadas. Hrsg. v. Geh. Justizr. Kammerger.-R. Dr. Fel. Meyer. 11. Jahrg. April 1915—März 1916. 9 Nrn. (Nr. 1—3. 96 Sp.) Lex.-8°. b 10. —

J. F. Bergmann in Wiesbaden.

Zeitschrift f. Ohrenheilkunde u. f. die Krankheiten der Luftwege. Hrsg. v. Otto Körner, Alfr. Denker, Frdr. Siebenmann, Carl v. Eicken. 73. Bd. 4 Hefte. (1. Heft. 64 S. m. 8 Taf. u. Bericht 20 S.) gr. 8°. '15. 16. —

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Notizblatt des königl. botanischen Gartens u. Museums zu Berlin-Dahlem (Post Steglitz), sowie der botanischen Zentralstelle f. die deutschen Kolonien. Nr. 59. (6. Bd. S. 261—310.) Lex.-8°. '15. 1. 80

Gustav Fischer in Jena.

Jahrbücher f. Nationalökonomie u. Statistik. Begründet v. Bruno Hildebrand. Fortgesetzt v. Johs. Conrad. Hrsg. v. Wirkl. Geh. Ob.-Reg.-R. Dr. Ludw. Elster in Verbindg. m. Proff. Drs. Edg. Loening, H. Waentig. 105. Bd. 3. Folge. 50. Bd. 6 Hefte. (1. Heft. 144 S. u. Volkswirtschaftliche Chronik 1915. S. 285—352.) gr. 8°. '15. b 24. —; einzelne Hefte 5. —

## Verzeichnis von Neuigkeiten,

die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts)

\* = künftig erscheinend. U = Umschlag. I = illustrierter Teil

A. Anton & Co. in Leipzig. 4360

\*Geschichten, Feldgrauen. Herausgegeben von Lehrern und Freunden der Jugend. Geb. 3 M.

E. Biermann in Barmen. 4356

Blühe, deutsches Vaterland! 10 Hefte zu je 20 J. Preis der Serie 1 M 75 J.

Fischer: Es ist der Herr! 15 J.

Gebete, Sieben, in Kriegsnot. 5 J.

Kruming: Klar Schiff! 15 J.

Stuhrmann: Heilige Flamme, glüh! Neue Folge. 15 J.

— Wir sind die Kraft! 15 J.

Zöllner: Ist das Evangelium von der Liebe bankerott? 20 J.

Holl & Vidardt in Berlin. 4363

\*Sandow: Merkblätter des Weltkrieges. Nach Kriegsschauplätzen auf Grund der amtlichen Kriegsdepeschen zusammengestellt.

G. Braunsche Postbuchdruckerei u. Verlag in Karlsruhe i. B. 4364

Einarmfibel. Ein Lehr-, Lese- und Bilderbuch für Einarmmer. Hrsg. mit Unterstützung des Badischen Landesauschusses für Kriegsinvaliden-Fürsorge von Frhrn. v. Künzberg und den Lehrern der Einarmschule-Heidelberg. 1 M.

Breitkopf & Härtel in Leipzig. 4357

Thoma: Deutsches Land und deutsche Art. 24 Kunstblätter. Geb. 5 M.

Egon Fleischel & Co. in Berlin. U 1

Brandt: 5 Monate an der Ostfront. 6. Aufl. 2 M; geb. 3 M.

Mayer-Leider: Von der Maas bis an die Marne. 2 M; geb. 3 M.

Franck'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 4367

Reliefkarten, Stuttgarter.

Nr. 33. Pilitza und Weichsel. 25 J.

Josef Dabbel in Regensburg. 4366

Kirche, Unsere. 176 neue religiöse Lieder für Kirche, Schule und Haus mit Orgel- oder Harmoniumbegleitung hrsg. von Kreitmayer S. J. Melodienausgabe op. 20 1 M; geb. 1 M 50 J.

— Orgelpartitur mit vollem Text op. 21. 6 M; geb. 7 M. Text geheftet 1 M; geb. 1 M 50 J.

**Otto Haple Verlag in Göttingen.** 4359  
 Kothe: Mutter gib mir deinen Sohn. Gedichte aus der Kriegszeit 1914/15. Geb. 3 M.  
 Piffauer: Worte in die Zeit. Flugblätter 1914/15.  
 Blatt I Haftgefang an England, Blatt II Fodlerblatt, Blatt III Friedrich der Große. Je 30 J.

**H. Hartleben's Verlag in Wien.** 4366  
 Demberger: Der europäische Krieg und der Weltkrieg. Heft 26. 40 J.

**E. Firzel in Leipzig.** 4365  
 \*v. Treitschle: Zum Gedächtnis des großen Krieges. Rede. 9. u. 10. Tausend. 75 J.

**Eurt Rabigsch in Würzburg.** 4368  
 Abhandlungen, Würzburger. Band XV.  
 \*Heft 9. Wessely: Augenärztliche Erfahrungen im Felde. 85 J.  
 \*Heft 10/11. Ploos van Amstel: Kruppöse Pneumonie, Pneumokokken-Peritonitis, Pneumokokken-Thrombose, Pneumokokken-Sepsis. 85 J.

**Franz Moeser Nachf. in Leipzig.** 4361  
 \*Madeleine: . . . und muß Abschied nehmen. 6.—8. Tausend. 3 M 50 J; geb. 4 M 50 J.

**Paul Parey in Berlin.** 4355  
 Kühn-Archiv. Arbeiten aus dem Landw. Institut der Universität Halle a. S. Bd. VI, 1. Halbbd. 6 M.

**Franz Bahlen in Berlin.** 4365  
 Süthe u. Schlegelberger: Kriegsbuch. Die Kriegsgesetze mit der amtlichen Begründung und der gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre. 2. Hälfte. 9 M.

**Vaterländische Verlags- und Kunstanstalt in Berlin.** 4357  
 Rüffer: Bethmann Hollweg, der fünfte Reichskanzler in Krieg und Frieden. 10 J.  
 Tolzien: Die Tragik in des Kaisers Leben. Neubearbeitung. 104. Tauf. Feldausgabe. 20 J.

**Zeit & Comp. in Leipzig.** 4362  
 Länder und Völker der Türkei. Schriftenammlung des Deutschen Vorderasienkomitees, herausgeg. von Dr. Hugo Grothe-Leipzig. Je 50 J.  
 \*Heft 5. Koloff: Arabien und seine Bedeutung für die Erhaltung des Osmanenreiches.  
 \*Heft 7. Regel: Die deutsche Forschung in türkisch Vorderasien.  
 \*Heft 8. Trietsch: Die Juden der Türkei.  
 \*Heft 9. Dieterich: Das Griechentum Kleinasiens.

**B. Anzeigen-Teil.**

**Gerichtliche Bekanntmachungen.**

**Konkurseröffnung.**

Über das Vermögen des Buchdruckereibesizers **Max Hoffmann** und dessen Ehefrau **Elisabeth Hoffmann geb. Prophet in Löbau, Wpr.**, wird heute, am 16. Juli 1915, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann **Kurt Kehler** in Löbau wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 12. August 1915 bei dem Gericht anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendensfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **14. August 1915**, vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Zimmer Nr. 5, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschaftschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzulegen, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 12. August 1915 Anzeige zu machen.

Königliches Amtsgericht in Löbau, Wpr.  
 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 170 vom 22. Juli 1915.)

**Schluss**

**des Konkursverfahrens.**

Das Konkursverfahren über das Vermögen der „Heimat und Welt“ Verlag Wilhelm Weicher G.m.b.H. in Berlin-Wilmersdorf, Pariserstraße 4, ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.

Charlottenburg, den 14. Juli 1915.

Königliches Amtsgericht. Abt. 40.  
 (Deutscher Reichsanzeiger Nr. 170 vom 22. Juli 1915.)

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

Mein Kontor befindet sich jetzt: **Bahnhofstraße 23.**  
**Carl E. Klotz Verlag u. Bahnhofsbuchhandlung, Magdeburg.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Erstklass. Wiener Sortiments- u. Antiquariatsbuchhandlung** wegen Einrückung zum Militärdienste, ev. gegen Anzahlung zu verkaufen. Angebote mit Ang. d. verfügbaren Kapitals unter „Gelegenheitskauf“ # 1115 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

*In grosser mittel-deutscher Industrie- u. Handelsstadt steht eine wohlbekannte Sortimentsbuchhandlung zum Verkauf, weil der Inhaber einrücken muss. Um eines baldigen Abschlusses willen wird die Forderung entgegenkommend berechnet, indes muss ein ernsthafter Bewerber gröss. Mittel verfügbar haben, sollen Verhandlungen für beide Teile lohnen. Anfragen von Kauflustigen unter „Mitteldeutschland Nr. 1351 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins. Vermittlung verboten.*

Diejenigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsangebote und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 2 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

**Antiquariat.**

Das von dem verstorbenen Herrn **Franz Richter** in Leipzig hinterlassene wissenschaftliche Antiquariat ist zu verkaufen.

**Haupttrichtung klassische Philologie (Bibliothek Fleck-eisen usw.).**

Sehr gewähltes, von einem guten Bücherkennner zusammengebrachtes Lager.

Nähere Auskünfte durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter Nr. 1406.

**Kaufgesuche.**

**Kaufgesuch.**

Zur Abrundung meines Berliner Verlages zu kaufen gesucht eine **Verlagsbuchhandlung** mit nachweisbar dauernd steigendem Gewinnertragnis. Objekt nicht über 20—30 000 M bar. Gef. ausführliche Angebote unter # 1419 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Sortimenter mit langjähr. Praxis möchte sich ankaufen und sucht günstige Gelegenheit hierzu in norddeutscher Stadt mit lebhaftem Verkehre. Da völlig militärfrei kann Abschluss sofort geschehen. Gef. Anerbieten u. „Ernsth. Selbstbewerber“ Nr. 1346 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Fertige Bücher.**



**Eiserne Foesie**  
 Stoffslicher Sammelband der besten alten und neuen Kriegsdichtungen  
 Zweite Auflage, Preis 1 M. pro Band, Teile 10/11  
 Vaya-Verlag, Halle a.S.

**Ältere Verlagskataloge usw.** bittet man nicht zu makulieren sondern einzusenden an die Bibliothek des Börsenvereins.

**Paul Parey in Berlin SW. 11, Hedemannstr. 10/11.**

Ⓩ Soeben erschien:

**Kühn-Archiv.**

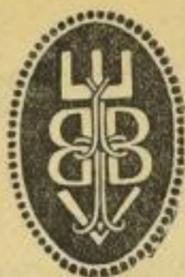
Arbeiten aus dem Landw. Institut der Universität Halle

herausgegeben vom Direktor  
 Prof. Dr. **F. Wohltmann**, Geh. Reg.-Rat,  
 Vertreter der Acker- und Pflanzenbaulehre,  
 unter Mitwirkung von  
 Prof. Dr. **K. Steinbrück**,  
 Vertreter der Betriebslehre.

**Band VI. Erster Halbband.**

Mit 5 Tafeln, 1 graphischen Darstellung und 9 Textabbildungen.  
 Preis 6 M.

Ich bitte zu verlangen. — Der zweite Halbband wird des Krieges wegen erst im nächsten Jahre erscheinen.



# Neue Soldatenhefte

## fürs Feld und für Lazarette.

Neu!

**Blühe, deutsches Vaterland!** Erzählungen für unsere Lieben <sup>(Z)</sup>  
..... Feldgrauen. ....

Eine Serie von 10 verschiedenen Hefen. Erzählungen von Wildegg, Titellius, Brandt u. a. teils neu, teils aus den „Tannenzweigen“ ausgewählt in neuen Umschlägen.

Einzelpreis der Hefte 20 Pfennig. Die ganze Serie M. 1.75 ordinär, M. 1.30 netto.  
50 Hefte M. 8.— ordinär, M. 6.— netto, 100 Hefte M. 14.— ordinär, M. 10.— netto.

Einmal 3 Serien zur Probe M. 3.—.

Neu!

Nach guten billigen Erzählungen steigt die Nachfrage noch.

**Ist das Evangelium von der Liebe bankerott?**

von D. W. Jöllner, Generalsuperintendent von Westfalen.

32 Seiten kartoniert. Kleines Feldformat. 20 Pf. ordinär, 15 Pf. netto.

50 St. M. 7.50 ordinär, M. 5.— netto, 100 St. M. 12.— ordinär, M. 9.— netto.

Einer Anregung aus dem Felde folgend, hat der geschätzte Verfasser das Büchlein geschrieben, in erster Linie für die Soldaten draußen bestimmt, aber auch für alle Daheimgebliebenen. Jöllners Schriften haben einen großen Leserkreis.

Neu!

**Heilige Flamme glüh!** Parolebuch für unser Volk in Waffen • Neue Folge!  
von Heinrich Stuhmann.

32 Seiten. 15 Pfennig. 50 Stück M. 6.—, 100 Stück M. 10.—, 1000 Stück M. 90.—.

Inhalt: Heilige Flamme glüh! — Achtung! — Augen geradeaus! — Nur noch einen Händedruck! — Jeder Mann ein Held! — Auf Tod und Leben! — Sturmgepäck umhängen! — Einen kühnen Entschluß! — Auch der Überzahl gewachsen! — Im Unterstand! — Auf heiliger Flucht! — Mit Blut besiegelt! — Wo ist die Fahne? — So sterben Helden! — In der Heimat, in der Heimat . . .!

Das Büchlein wird die gleiche Aufnahme finden, wie das im 80. Tausend gedruckte „Wir sind die Kraft“.

Neu!

**Klar Schiff!** Ein Wort an unsere blauen Jungen  
von F. Krüming, Pfarrer in Margonin.

32 Seiten hübsch kartoniert. 15 Pfennig. 50 Stück M. 6.—, 100 Stück M. 10.—, 1000 Stück M. 90.—.

Inhalt: Klar Schiff! Kurs — Schiffbruch — Der fliegende Holländer — Der Anker — Helgoland — Das Gericht über die Armada — Libau-Calais — Eisberge — Das Nebelhorn — Das Kreuz — Das Gericht — Einer Mutter Gebet — Der Tod — Die Ewigkeit.

Ein packendes Büchlein zum Verteilen an die Angehörigen der Marine.

80. Tausend.

**Wir sind die Kraft** • Parolebuch für unser Volk in Waffen  
von Heinrich Stuhmann.

32 Seiten. 15 Pfennig, 50 Stück M. 6.—, 100 Stück M. 10.—.

20. Tausend

**Es ist der Herr** • Glaubensrost in Kriegszeit für alle, die es angeht  
von Gottlieb Fischer, Pastor in Essen.

32 Seiten. 15 Pfennig, 50 Stück M. 6.—, 100 Stück M. 10.—.

30 Betrachtungen für Soldaten im Feld und in Lazaretten und für jeden, der Angehörige im Feld hat. Fishers warmherzige tiefe Art bewährt sich auch hier.

65. Tausend

**Sieben Gebete in Kriegsnot** • Im Anschluß an die 7 Bitten des Vaterunser  
jedemal ein Psalm und als Gebet ein Lied

16 Seiten. 5 Pfennig, 50 Stück M. 2.—, 100 Stück M. 3.50, 500 Stück M. 15.—.

Ich bitte die kleinen Schriften ständig auf Lager zu halten und vorzulegen. Zahlreiche Nachbestellungen lohnen die Verwendung dafür.

Nettopreise und Vorzugsangebot auf Bestellzettel.

Verlag von E. Biermann in Barmen.



Am 20. Juli d. J. ist das bereits durch besonderes Rundschreiben ausführlich angekündigte Werk

**Hans Thoma**

# Deutsches Land und deutsche Art

24 Kunstblätter, gebunden 5 M.

zur Ausgabe gelangt. Mehrere Hundert Firmen haben von unserem Ausnahmeangebot:

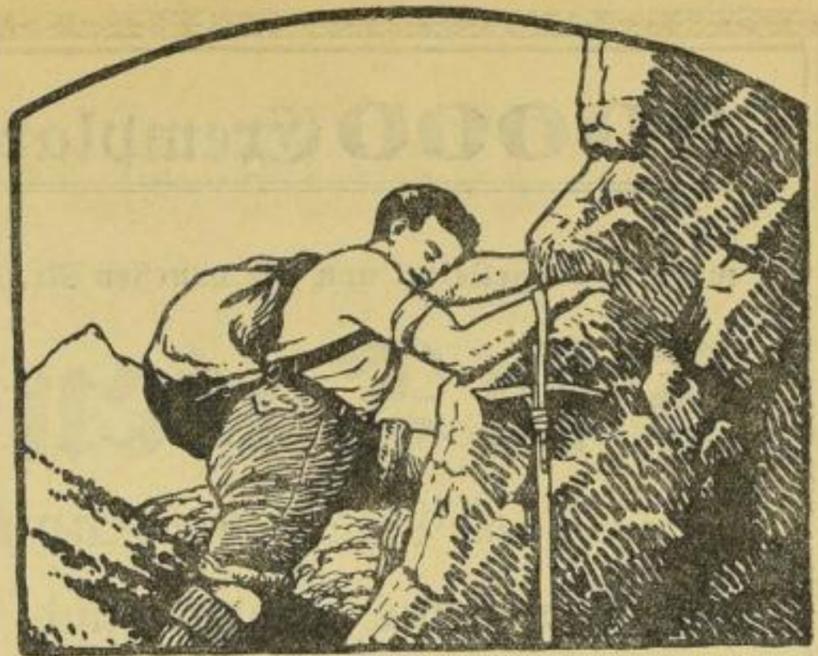
**ein Probeexemplar mit 50% Rabatt**

Gebrauch gemacht. Jetzt wird auch die Werbearbeit für das Werk in Zeitungen usw. beginnen, und die Nachfrage nach ihm dürfte einsetzen. Wir wiederholen deshalb unser Ausnahmeangebot, damit auch diejenigen Sortimenter

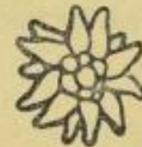
**ein Probeexemplar für 2.50 M. bar**

beziehen können, die unser erstes Angebot übersehen haben. Dieses Ausnahmeangebot hat aber nur Gültigkeit bei Benutzung des beigefügten Bestellzettels. Wir bitten von der Benutzung Gebrauch zu machen, da das Werk bedingungsweise nicht geliefert werden kann. Prospekte stehen auf Verlangen ebenfalls zur Verfügung.

BREITKOPF & HÄRTEL ♦ LEIPZIG



# Die Faust am Pickel von Alfred Dessauer



Wie schon der Titel vermuten läßt, bilden die schwierigsten Kletterpartien, an den Felschroffen des Wilden Kaisers und auf den Zinnen der Dolomiten, den mächtigen Hintergrund, an dem kernige, mannhafte Menschen vorüber-schreiten . . .  
Sportblatt der Kölnischen Zeitung.

Für den, der die Alpentouristik mit ihren Gefahren und Reizen kennt, bietet das Büchlein einen großen Genuß. Denn es ist mit wirklicher Sachkenntnis geschrieben. Am meisten interessiert die Schlusskizze, die die „Bezwingung“ des Lahntal-Turms mit ihren kleinen nationalen Diskrepanzen behandelt, eben weil sie deutsche Bergsteiger in ihrer bergtechnischen Überlegenheit und auch Wagemut in ein sympathisches, dabei den Italienern gegenüber durchaus nicht chauvinistisches Licht rückt . . .  
W. Poek in der Deutschen Tageszeitung.

Daß dieses herrliche, frisch und natürlich, ohne jeden Überschwang geschriebene Büchlein ausnehmend gefallen muß, ist klar. Es hat einen hohen, erzieherischen Wert für unser ganzes Volk, denn es wahrt aufs eindringlichste vor Selbstüberschätzung, erzieht zugleich aber zu eiserner Willenskraft. Gerade weil zumeist eigene Erfahrungen des in Alpinistenkreisen wohlbekannten und geschätzten Verfassers zugrunde liegen, empfehlen wir, froh, diesen wahren Schatz deutscher Hochgebirgsliteratur kennen gelernt zu haben, das Büchlein, das in keiner Schutzhütte, keiner Sektionsbibliothek fehlen dürfte, jedem, der für unsere Deutschen Alpen schwärmt.  
E. E. in der Braunschweig. Landeszeitung.

Leicht Kart. M. 2. — ord. Wir liefern gern à cond., den Herren Kollegen für den eigenen Bedarf bar zu einem Vorzugspreise.

Z

**C.F. Amelangs Verlag · Leipzig**

## Kaiser Wilhelm II. — Bethmann Hollweg.

104 000 ist die letzte Auflagenhöhe unserer von J. Maj. der Kaiserin persönlich warm empfohlenen Schrift von G. Tolzien:

„Die Tragik in des Kaisers Leben.“  
Feldausgabe. 32 S. 20 Pf., 10 Stück 1.80 M., 100 Stück 15 M., 1000 Stück 140 M.

Kriegsrabatt: 40%, von 100 an 50%.

Die Neubearbeitung behandelt u. a. auch Italiens Trennbruch. Noch Tausende sind von dieser Schrift abzulegen — ebenso von der soeben erschienenen von Paul Rüffer:

„Bethmann Hollweg,“ der fünfte Reichskanzler in Krieg und Frieden. 16 S. mit dem neuesten Bild des Kanzlers. 10 Pf., 50 Stück 4.50 M., 100 Stück 8 M.

Netto 7 Pf. und 11/10, von 50 an 6 Pf., größere Posten nach Übereinkunft.

Auf Grund unveröffentlichter Quellen zeichnet der als sozialer Schriftsteller bekannte Arbeiterführer in frischer, vollstimmlicher Weise ein Bild des Kanzlers und seiner Lebensarbeit. Die Schrift kommt zur rechten Zeit; hat sich doch seit Kriegsbeginn das Urteil über den Reichskanzler wesentlich zu seinen Gunsten gewandelt.

Beide Schriften eignen sich in besonderer Weise zur Massenverbreitung im Feld. Man lege sie allen in Frage kommenden Stellen (Behörden, Vereinen usw.) vor!

Vaterländische Verlags- u. Kunstanstalt,  
Berlin SW. 61.

Auslieferung in Leipzig, Berlin und Stuttgart  
(bei Umbreit & Co.)

**20000 Exemplare innerhalb einer Woche**

**Z** wurden ausgeliefert von der neuesten Nr. 1031 von Hesses Volksbücherei:

# Die Taten der Emden

mit dem Vortrage des Kapitanleutnants von Mücke  
über seine Fahrten und Abenteuer auf der Ayesha

Überall in Massen abzusetzen!

Preis 20 Pfennige!

11/10 Exemplare mit 40%. 1 Fünfkilo-Paket = 60 Exemplare mit 50% Rabatt, für M. 6.— bar

Der *Hannoversche Kurier* schreibt darüber: „Der Vortrag des Kapitanleutnants von Mücke über seine Fahrten und Abenteuer ist jetzt auch in Hesses Volksbücherei als schönes Bändchen erschienen. An den Vortrag werden hier noch weitere Erlebnisse der „Emden“-Mannschaft und Berichte über andere Kreuzer-Taten angeschlossen. Das inhaltreiche Heft wird allen begeisterten Freunden unserer unvergleichlichen Flotte große Freude bereiten.“

Leipzig, Eilenburgerstr. 4—5

Hesse & Becker Verlag

**Neue Ausgaben von G. Freytag's Kriegskarten!**

## Oesterreichisch-Russische und Deutsch-Russische Grenzgebiete

Neue erweiterte Ausgabe 1:1 Million 84:100 cm gross In 5 Farben gedruckt M. 1.— ord.  
Diese sehr beliebte Karte reicht von Memel bis zur österreichisch-rumänischen Grenze, enthält die ganzen Karpathen in übersichtlicher Darstellung sowie zahlreiche Ortsnamen.

## Nordostfrankreich und Belgien

Neue billige Ausgabe 1:750000 In 6 Farben ausgeführt 71:100 cm gross M. 1.— ord.  
Zahlreiche Ortsnamen und eine sehr anschauliche Geländedarstellung bei grossem Massstabe sind Vorzüge dieser beliebten Karte, die westlich weit über Paris, südlich bis Lyon, nördlich über die belgisch-niederländische, östlich über die deutsch-französische Grenze reicht.

## Karte der Westrussischen Kriegsschauplätze

Neue billige Ausgabe 1:2 Millionen In 6 Farben ausgeführt 71:100 cm gross M. 1.— ord.  
Grenzpunkte: St. Petersburg — Sewastopol, Bromberg — Moskau. Schönes grosses Blatt, reichhaltig an Namen und mit gut verständlicher Gebirgszeichnung.

## Türkischer Kriegsschauplatz

1:3 Millionen In 6 Farben ausgeführt 60:100 cm gross M. —.85 ord.  
Die Karte bietet in sehr klarer Darstellung die Becken des Schwarzen und Asowschen Meeres sowie des Kaspischen Sees mit ihren umliegenden Gebieten, so zwar, dass sie im Norden noch Kischinew und im Westen fast ganz Rumänien und Bulgarien enthält, der Kaukasus selbstverständlich ganz erscheint. Endlich ist ganz Kleinasien einschliesslich der Insel Cypren und das nördliche Syrien bis Beirut aufgenommen, während zwei Nebenkarten den Bosphorus und die Dardanellen in grösserem Massstabe zeigen.

Bezugsbedingungen für jede Karte günstig wie bisher: Partien von 10 Expl. bar mit 50%, von 50 Expl. bar mit 55%, von 100 Expl. bar mit **60%!**

In Leipzig Auslieferung bei Herrn Robert Friese und den Barsortimentern.

Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt, Ges. m. b. H., Wien

# OTTO HAPKE VERLAG/GÖTTINGEN

Ⓩ Heute gelangt zur Ausgabe:

## Mutter gib mir deinen Sohn

Gedichte aus der Kriegszeit 1914/1915 von Robert Kothe.  
Prächtig geschmückt von Josua Gamp.

In Pappband. Gr. 8°. Gebunden Mark 2.- ordinär,  
in Rechnung mit 30%, bar einzeln mit 33 1/3%, 5 u. mehr Expl. mit 40%, 10 u. mehr Expl. mit 50% Rabatt.  
**Zwei Probeexemplare bis 15. VIII. für Mark 2.- bar.**

Noch mehr als in seinem früheren Gedichtbändchen „Trabe Kößlein, Trabe“, ist Robert Kothe, der Wiedererwecker des alten deutschen Lautengesanges, vom Lied zur rein lyrischen Dichtung übergegangen. Zarte und wuchtige Klänge vereinen sich zu einer der schönsten Gaben, die die deutsche Kriegsdichtung dem Volke schenkte. Josua Gamp und Otto von Holten gaben dem schlanken Pappbande einen künstlerischen Rahmen, der die Verkäuflichkeit des Werkes mühelos macht. Die nachfolgenden Proben mögen vom inneren Wert und der Eigenart der neuen Schöpfung Kothes Zeugnis ablegen.

### Glockenlied.

Wer läutet heut die Glocke?  
Sie heult vom hohen Turm!  
Wer läutet heut die Glocke?  
Es läutet sie der Sturm!

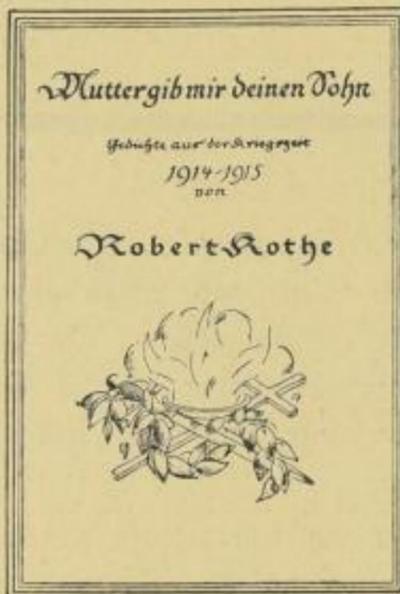
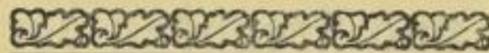
Mit seinen Riesen Händen  
Reißt er die Seile wild,  
Daß blutend wehes Rufen  
Dem Glockenmund entquillt.

Ein greller Schlag — und zuckend  
Zerspringt das Eis zu Brand,  
Und tausend Fackeln fliegen  
Weit übers ganze Land.

Und alle Glocken hören  
Der großen jähen Schrei,  
Und alle Glocken rufen  
Das deutsche Volk herbei.

Das aber hört die Kunde  
Und das versteht den Ruf —  
Herrgott, nun woll'n wir kämpfen  
Für dich, der uns erschuf.

Im Zeichen unsres Rechtes,  
Im Zeichen unsrer Not —  
Herr, segne unsre Waffen  
Und segne unsern Tod!



### Ein neues, deutsches Tanzlied.

November 1914.

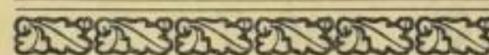
Wir heben an ein' neuen Tanz  
Mit Eisen an den Füßen  
In einem alten Riesensaal,  
In den die Sterne grüßen.  
Tritt an zum Tanz  
Und schließ den Kranz  
Und pack die Jungfer feste!

An Jungfern ist fürwahr nicht Not,  
Du mußt die Stunde nutzen,  
Wo Schöne sich aller Welt  
Für dich zum Tanze pußen.  
Tritt an zum Tanz  
Und schließ den Kranz  
Und pack die Jungfer feste!

Die aus dem England nimm auf's Korn,  
Denn die ist froh und spröde,  
Schieß ihr ein Kößlein zum Salut  
Und sei, mein Jung, nicht blöde —  
Tritt an zum Tanz  
Und schließ den Kranz  
Und pack die Jungfer feste!

Den Takt schlägt Meister Krupp mit Bumm,  
Daß alle Fegen fliegen,  
Und tausend geigt es durch die Luft,  
Daß sich die Paare biegen —  
Tritt an zum Tanz  
Und schließ den Kranz  
Und pack die Jungfer feste!

Und will dir springen auch das Herz  
Im blutigen Morgenrote —  
Halt aus, mein Jung, fürs Vaterland  
Und tanz sie all zu Tode —  
Tritt an zum Tanz  
Und schließ den Kranz  
Und pack die Jungfer feste!



Ⓩ In neuen Auflagen erscheinen und zu erneuter Verwendung empfohlen:

## Worte in die Zeit / Flugblätter 1914/1915 von Ernst Lissauer.

Blatt I Hahnesang an England	} à Mark —.30 ordinär in Rechnung mit 30% bar einzeln mit 40% 10 und mehr Exemplare mit 50%
Blatt II Hoderblatt	
Blatt III Friedrich der Große	
Blatt IV erscheint im Herbst 1915.	

In über 30000 Exemplaren verbreitet, stellen Lissauer's Flugblätter eine der einträglichsten und mühelosesten Einnahmequellen des Sortiments.



**A. Anton & Co. in Leipzig und Berlin**  
**Verlag für Pädagogik und Jugendschriften**

②

Im Herbst erscheint:

# Feldgraue Geschichten

Episoden aus der Zeit des großen Völkerringens 1914/15

Jungdeutschland erzählt

von

**Lehrern und Freunden der Jugend**

Mit zahlreichen Illustrationen.

Preis in Geschenkband geb. M. 3.—

Das Buch enthält kurzgefasste, spannend geschriebene Erzählungen. Dadurch wird sein Inhalt bunter, und gerade das wird vielen jugendlichen Lesern angenehm sein und zumal jüngeren, die mit einer Geschichte stets gern fertig werden wollen. Die einzelnen Schilderungen stammen aus bewährten Federn, und da zum großen Teil Pädagogen die Mitarbeiter waren, so dürfte das Werk der Empfehlung durch Lehrerverbände usw. von vornherein sicher sein und von weiteren Kreisen wiederholt darauf hingewiesen werden.

Das Sortiment dürfte daher ein sehr leichtes Arbeiten mit ihm haben, denn erfahrungsgemäß werden diejenigen Bücher, für die sich die Lehrerwelt interessiert, viel gekauft.

Wie alle unsere Jugendschriften rabattieren wir auch diese Novität hoch, nämlich bis zum Tage der Erscheinens

**mit 50% und 7/6 Exemplare**

(später mit 40% und 7/6)

Wir bitten um Ihre tätige Verwendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Querstraße 10/12

**A. Anton & Co.**  
**Verlag für Pädagogik und Jugendschriften**

Das Buch dieses Sommers!

Ⓜ

„...und muß Abschied nehmen“

Kriegsnovellen von

Marie Madeleine

Goeben erscheint

das sechste bis achte Tausend

Nochmaliges Vorzugsangebot anbei

Franz Moeser Nachf. in Leipzig

Marie Madeleine über Krieg und Liebe

# Länder und Völker der Türkei

Schriftensammlung des Deutschen Vorderasienkomitees

herausgegeben von

Ⓩ

**Dr. Hugo Grothe-Leipzig**

Ⓩ

In den nächsten Tagen gelangen zur Versendung:

**Heft 5. Arabien und seine Bedeutung für die Erstarkung des Osmanenreiches.** Von Dr. Max Kolloff-Breslau.

Die arabische Frage ist von allen „orientalischen Fragen“ die wichtigste für Gegenwart und Zukunft. In Deutschland hat man bisher der arabischen Frage und ihrer politischen Bedeutung für uns und die Türkei wenig Beachtung geschenkt. Das wird nunmehr anders werden, und die vorliegende Schrift gibt wertvolle Fingerzeige zur Lösung der arabischen Frage, nicht nur für die Türkei, sondern auch für uns Deutsche.

**Heft 7. Die deutsche Forschung in türkisch Vorderasien.** Von Prof. Dr. Fritz Regel-Würzburg.

In diesem Heft wird der Versuch gemacht, die außerordentlich vielseitigen wissenschaftlichen Bestrebungen deutscher Forscher für die Sinaihalbinsel und das türkische Arabien, für Syrien und Palästina, für Mesopotamien, für den türkischen Anteil am Hochland von Armenien, sowie namentlich für Kleinasien auf dem Felde der geographischen Erkundung in ihren wesentlichen Zügen übersichtlich zusammenzufassen und auch nach der Richtung der Archäologie und Geschichte wichtige Errungenschaften tunlichst zu berücksichtigen; auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Kartographie steht deutsche Arbeit in der vordersten Reihe!

**Heft 8. Die Juden der Türkei.** Von David Frietsch-Berlin.

Mit einem der wenigen zahlreichen Volkselemente des osmanischen Reiches macht uns in seiner Schrift „Die Juden der Türkei“ ein Autor bekannt, der seit langem eine möglichst enge politische, wirtschaftliche und kulturelle Verbindung zwischen den beiden deutschen Mächten und der Türkei im weiteren Sinne der islamischen Welt vertritt. In den Juden der Türkei — sowohl den bisherigen als besonders in den neuerdings aus Osteuropa zahlreich einwandernden — sieht der Verfasser das beste Bindeglied zwischen Deutschland, Österreich und dem osmanischen Reiche. Der Leser bekommt einen Einblick in überraschende Tatsachen und Entwicklungen, die nie interessanter und wichtiger waren als im gegenwärtigen Zeitpunkt.

**Heft 9. Das Griechentum Kleasiens.** Von Privatdozent Dr. Karl Dieterich-Leipzig.

Nach einem knappen orientierenden Rückblick auf die Kulturstellung der kleinasiatischen Griechen im späten Altertum, ihre politische Machtstellung im Mittelalter, ihre jahrhundertelangen Kämpfe mit den Türken und ihren Zusammenbruch im 14. Jahrhundert wird ihre wirtschaftliche und geistige Wiedergeburt seit dem 18. Jahrhundert geschildert, zunächst in den Küstengebieten, dann auch im Innern, in den Städten wie auf dem Lande. Besondere Beachtung wird der Darstellung des Schulwesens geschenkt. Alle Ausführungen werden durch zuverlässige statistische Angaben gestützt.

Es liegen vor:

- Heft 1. **Die Zukunftsarbeit der deutschen Schule in der Türkei.** Von Landtagsabgeordnetem Oberlehrer Dr. W. Blankenburg-Zeitz.  
 Heft 2. **Die islamische Geisteskultur.** Von Professor Dr. M. Horten-Bonn a. Rh.  
 Heft 3. **Cypern und die Engländer.** Ein Beispiel britischer kolonialer Willkür. Von Professor Dr. Freiherrn v. Lichtenberg-Gotha.  
 Heft 4. **Das Georgische Volk.** Von Professor Ferdinand Bork-Königsberg i. Pr.

In Vorbereitung befinden sich und gelangen in Kürze zur Ausgabe:

- Heft 6. **Die neue Türkei in ihrer Entwicklung von 1908 bis 1914.** Von Studienrat Professor Dr. Heinrich Zimmerer-Regensburg.  
 Heft 10. **Die Armenier und Deutschland.** Von Professor Dr. Karl Roth-München.  
 Heft 11. **Die Ukraine und ihre Beziehungen zum osmanischen Reiche.** Von Oberlehrer Dr. Rudolf Stübe-Leipzig.  
 Heft 12. **Deutsch-türkische wirtschaftliche Interessengemeinschaft.** Von Dr. jur. et phil. Hugo Grothe-Leipzig.

Jedes Heft (gr. 8<sup>o</sup>) im Umfang von 2 Druckbogen M. —.50 ord., M. —.35 netto, M. —.30 bar und 11/10. Von 25 Exemplaren an — auch gemischt — bar mit 50% Rabatt  
 ●● 1—2 Probeexemplare der Hefte 1—5 u. 7—9 bar mit 50% Rabatt ●●



Verlag von Veit & Comp. in Leipzig





In Vorbereitung befindet sich und wird im Laufe des August erscheinen:

# Merksblätter des Weltkrieges

Nach Kriegsschauplätzen  
auf Grund der amtlichen Kriegs-Depeschen  
übersichtlich zusammengestellt von

**Joh. H. Sandow**  
Hauptmann und Kompagnieführer

Immer gewaltiger wächst die Flut der täglich auf uns eindringenden Kriegs-Ereignisse; immer schwerer wird es daher selbst dem besten Kenner, die Übersicht über die Geschehnisse im Ganzen und auf den einzelnen Kriegsschauplätzen zu behalten. Dem sollen die „Merksblätter“ abhelfen. Übersichtlich tabellarisch, nach Kriegsschauplätzen, Monaten und Tagen geordnet, in knappsten Ausdrücken das Wichtigste zusammenfassend, Nebensächliches beiseite lassend, geben sie die Möglichkeit, den Verlauf des Krieges von Anfang an zu verfolgen und die Entwicklung auf den verschiedensten Kriegstheatern in ihren einzelnen Phasen zu überblicken. Dem großen Publikum wie dem Sachmann wird in dieser Veröffentlichung ein brauchbares Hilfswerk zu billigem Preis geboten.

Bollu. Piccardt, Verlagsbuchhandlung, Berlin

# Rußland und Rußland von Innen

(Februar 1915) (Juli 1915)

sind fast vergriffen und können nicht mehr apart abgegeben werden.

München und Leipzig, 24. Juli 1915.

Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H.

## Vorzugsangebot für Hochlandleser!

Um den Lesern der Zeitschrift Hochland die Erwerbung des Linzen'schen Romans Marte Schlichtegroll, dessen Abdruck im Hochland wegen schwerer Erkrankung des Verfassers abgebrochen werden mußte, zu erleichtern, haben wir uns entschlossen, den Besitzern des Hochlandes den Roman zum Vorzugspreise von gebunden M. 5.— (statt M. 6.—), geheftet M. 4.— (statt M. 5.—) zu liefern. Wir machen dem verehrlichen Buchhandel hiervon Mitteilung und geben folgendes bekannt:

1. Die Benachrichtigung der Abonnenten der Zeitschrift Hochland erfolgt durch eine Beilage im Augustheft mit anhängender Bestellkarte.
2. Nur die Einsender einer solchen vorgedruckten Bestellkarte, die mit der Adresse jeder beliebigen Buchhandlung versehen werden kann, sind befugt auf den Vorzugspreis Anspruch zu erheben.
3. Wir liefern zum Vorzugspreis nur wenn der Bestellung die vorgedruckte Originalbestellkarte beigelegt wird. Dieselbe wird mit dem expedierten Exemplar der vermittelnden Buchhandlung zurückgegeben.
4. Wir gewähren auf den Vorzugspreis einen Rabatt von 25% netto bar.
5. Zum Vorzugspreis bestellte Exemplare werden nur bar geliefert.
6. Mit dem 1. Oktober dieses Jahres erlischt dieses Vorzugsangebot für immer.

Wir bitten hiervon freundlichst Vormerkung zu nehmen und zeichnen

hochachtungsvoll

Kempten, 22. Juli 1915

Jos. Kösel'sche Buchhandlung / Kempten / München

## Einarmfibel

ein Lehr-, Lese- und Bilderbuch  
für Einarmer

Herausgegeben mit Unterstützung des  
Badischen Landesauschusses für Kriegsinvaliden-  
Fürsorge

von

Privatdozent Dr. Eberh. Frhr. v. Rünzberg

und

den Lehrern der Einarmschule-Heidelberg

Preis ord. M. 1.—, no. M. —.75 u. 11/10

In allen Städten des Deutschen Reiches, in denen Soldaten gepflegt werden, die im Kampfe fürs Vaterland ihre heissen Glieder gelassen, wird diese „Einarmfibel“ verlangt werden.

Aus dem Inhalt:

- I. Einleitung: Die Körperpflege — Die Kleidung — Das Essen — Das Schreiben — Das Maschinenschreiben — Allerlei Werkzeug und Fertigkeit — Musik, Sport, Spiel — Der Kunstarm — Ärztlicher Rat.
- II. Lesestücke: Götz v. Berlichingen — Graf Zichy — Schmussen — Büttner — Ruppe — Salchert.
- III. Abbildungen.

Bestellen Sie in Kommission und stellen Sie einige Exemplare an auffallender Stelle ins Fenster.  
Bestellzettel.

G. Braunsche Hofbuchdruckerei  
u. Verlag in Karlsruhe i. B.

Fortf. der Fert. u. Künst. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

### Angebotene Bücher.

Theodor Fröhlich, Berlin NO. 18:  
1 Oncken, Weltgeschichte. Kplt.  
Geb. Wie neu.

Wilhelm Rahn in Stettin:  
May, Sklavenkarawane; — Bären-  
jäger; — Oelprinz. 7.— ord.  
à 3.—. 5 Explr. gem. à 2.80,  
10 Ex. à 2.70.

### Gesuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

Martin Breslauer, Berlin W. 15,  
Kurfürstendamm 29:

\*Goldschmiede u. Goldschmiedekunst: Alles Handschriftl. darüber, auch Zeichngn. üb. Goldschmiedekunst, Handzeichn. v. Goldschmieden u. archit. Handzeichngn.

Victor von Zabern in Mainz:

\*Liller Kriegszeitung. 1. 2. 13. 51.  
\*Alle Literatur im Stile H. H. Ewers.

Angebote direkt. Eilt!

Martin Breslauer, Berlin W. 15,  
Kurfürstendamm 29:

\*Bünting, H., neue vollständige Braunschweigische u. Lüneburgische Chronica. Magdgb. 1620.

Carl Roelle in Ratibor:

\*Tanquereys gesamte kath. theologisch-dogmat. Werke. (Tournai, Belgien, Lefebvre & Co.)  
Angebote direkt erbeten.

### Die Sittenverderbnis und Prostitution des weiblichen Geschlechts in Paris

von A. J. B. Parent-Duchatelet

Lex.-8°. 447 Seiten.  
Statt M. 8.— f. M. 2.50.

Jos. Deubler, Wien II,  
Praterstr. 38.

Ph. J. Scholler in München:

Annalen d. Dtschn. Reiches f. Gesetzgeb. etc., v. Seydel u. Hirsh etc. 1871—1900. Jahrg. 1871—1896. Hlwd., Rest brosch.

Hugo, R., France pittoresque. Par. 1835. 4°. 3 Tom. in Hfz. m. ca. 450 Stiche: Ansicht., Portr. etc. Hinrichs' Halbj.-Katalog 1862—1892 in Hfzbdn., sehr gut erh.



Verlag von S. Hirzel in Leipzig

In 8 Tagen erscheint: (Z)

# Heinrich v. Treitschke

## Zum Gedächtnis des großen Krieges

Rede bei der Kriegs-Erinnerungsfeier  
der Königlichen Friedrich-Wilhelms-  
Universität zu Berlin am 19. Juli 1895

≡ 9.-10. Tausend ≡

Preis 75 Pfennig

Die wiederholten Hinweise auf diese letzte Rede des großen Historikers und viele Anfragen und Bestellungen haben mich veranlaßt, die seit Jahren vergriffene Schrift in zeitgemäßem Gewande neu aufzulegen. Was Heinrich v. Treitschke seinem Volke war und bleibt — als Politiker sowohl und Geschichtsschreiber wie vor allem als warmherziger Patriot — das bringen gerade die Worte jener Rede kraftvoll zum Bewußtsein; ich bitte deshalb um freundliche Beachtung und Empfehlung dieses wichtigen Neudrucks!

10 Exemplare für 5 Mark,

25 Exemplare mit 40% bar

Leipzig, 26. Juli 1915.

S. Hirzel.

(Z) Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

# Kriegsbuch.

Die Kriegsgesetze mit der amtlichen Begründung  
und der  
gesamten Rechtsprechung und Rechtslehre.

Von

Dr. Georg Gütthe, und Dr. Franz Schlegelberger,  
Geh. Justizrat und vortr. Rat im Justizministerium, Kammergerichtsrat.

Sonderband des Jahrbuchs des Deutschen Rechtes.

— Zweite Hälfte. —

Gehftet 9 M.

Preis des vollständigen Werkes:  
Gehftet 19 M. Gebunden 22 M.

Diejenigen geehrten Handlungen, welche von der in Kommission versandten ersten Hälfte Exemplare absetzen, die zweite Hälfte jedoch bis jetzt noch nicht verlangten, bitte ich, ihre Bestellung nunmehr gefälligst umgehend aufzugeben, damit die Bezahler des Werkes dessen Schluß rechtzeitig erhalten.

Gleichzeitig empfehle ich, für das zeitgemäße Werk, welches ich auch komplett in beschränkter Anzahl bedingt liefere, weiter tätig zu sein, es aber besonders den Beziehern des „Jahrbuchs des deutschen Rechtes“ selbst zur Fortsetzung zugehen zu lassen und ferner den zahlreichen interessierten Behörden, Körperschaften und Personen zur Ansicht vorzulegen.

Als Käufer des Werkes kommen hauptsächlich in Betracht:

Die Gerichtsbehörden, Richter, Rechtsanwälte und Notare, ferner die Militärbehörden des Reichs sowie Preußens und der anderen Bundesstaaten, die Gemeinden, Banken, Sparkassen, Krankenkassen, Versicherungsanstalten, Landwirtschafts-, Handels- und Handwerkskammern, Wirtschafts- und Schutzverbände, Verwaltungsbeamte, Gemeindebeamte, Politiker, kurz alle diejenigen, die mit der Anwendung und Fortbildung des deutschen Kriegsrechts befaßt sind.

Zettel zu gefälligen Aufträgen anbei.

Berlin, den 22. Juli 1915.

Franz Bahlen.

Fortf. der Fert. u. künft. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

Paul Gottschalk in Berlin:  
\*Plakate betr. Mobilmachung,  
Höchstpreise etc.

Sachse & Heinzelmann in Hannover:

\*Bier-Braun-Kümmel, chirurg.  
Operationslehre. 3 Bde. 135.—.

Georg Adler, Cilli (Steiermark):

\*Kleyer, Lehrb. d. Logarithmen.

\*— ebene Trigonometrie.

\*Laska, sphärische Trigonometrie.

\*Kleyer, Zinseszins- u. Rentenrechnung.

\*Laska, Sammlg. v. Formeln d. reinen u. angew. Mathematik.

Creutzer'sche Sortbh. in Aachen:

\*Weltverkehr u. Weltwirtschaft.  
Jahrg. 1 u. 2. (1911 u. 12.)

\*Montanist. Rundschau. Jg. 1—3.

\*Andry, l'orthopédie. Par. 1741.

\*Auerbachs Kinderkalender 1883,  
1884, 89, 92, 93, 95.

\*Heinichen, lat. Wörterb.

\*Rembrandt als Erzieher.

\*Flach, Feuerlöschbrauseanlage.

Bangel & Schmitt in Heidelberg:

\*Spalteholz, Atlas. I. Knochen.

\*Philippovich, polit. Oekonomie.  
Kplt. u. einz.

\*Petermanns Mitteilgn. Bd. 46—53.

\*Kent, the Naturalist in Australia.

Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:



A. Hartleben's Verlag in Wien.

Am 28. Juli wurde ausgegeben:

Heft 26:

# Der europäische Krieg und der Weltkrieg

Historische Darstellung der Kriegsergebnisse  
von 1914/15

Von A. Hemberger

Mit vielen Illustrationen, Porträts, Karten u. Plänen.

Das Werk erscheint in etwa 40 Hefen. Jedes  
Heft kostet mit verschiedenen Beilagen 40 Pfennig.  
25 Hefte bisher ausgegeben. Lieferung 1—20 als  
Viertelbände 1 u. 2 geheftet je 4 M.

Erster Band in Original-Einband 10 Mark.

Eine großangelegte historische Darstellung des  
Völkerringens!

Die ersten fünf Hefte des zweiten Bandes von A. Hemberger „Der europäische Krieg und der Weltkrieg“ liegen nunmehr vor und bestätigen den außerordentlich günstigen Eindruck, den der erste Band geweckt hat, rechtfertigen die hochgespannten Erwartungen, die sich vom Anfang an an das Erscheinen des Werkes knüpften. Mit großer Sachlichkeit und doch mit geradezu dramatischer Anschaulichkeit baut der Verfasser die Schilderung des größten Ereignisses der Weltgeschichte auf, gibt ein klares, höchst anschauliches Bild der Kriegsergebnisse sowohl, wie der begleitenden politischen Vorgänge und sucht, trotz der spannenden Form, allen Anforderungen an die geschichtliche Treue gerecht zu werden. Es ist in der Tat ein erstklassiges, wirklich historisches Werk von bleibendem Wert, das hier entsteht. Hingewiesen sei auch auf das reiche, ausgezeichnete, geschmackvoll ausgewählte Illustrationsmaterial und die guten Karten und Skizzen, die der Verlag dem Werke beigibt, das sowohl in bezug auf den Inhalt wie auf die Ausstattung auch die höchsten Ansprüche zufriedenstellen muß. — (Eine von Tausenden nur günstigen Besprechungen, die bisher über Hemberger, Der europäische Krieg, erschienen sind.)

A. Hartleben's Verlag.

Josef Habel, Verlagsbuchhandlung, Regensburg,  
Gutenbergstraße 17.

Soeben erschien:

# Unsere Kirche

176 neue religiöse Lieder für Kirche, Schule u. Haus  
mit Orgel- oder Harmoniumbegleitung

herausgegeben von

Josef Kreitmaier S. J.

Melodienausgabe op. 20 geheftet M 1.—, 20 Stück M 16.—,  
gebunden M 1.50, 20 Stück M 24.—.Orgelpartitur mit vollem Text op. 21 geheftet 6 M, geb. 7 M.  
Text geheftet 1 M, gebunden 1 M 50 J.Auf diese Preise gewähre ich in Rechnung 30% Bar, 40% Rabatt.  
Prospecte gratis.

Die letzten Jahre haben erfreulicherweise das deutsche Volkslied, besonders das kirchliche, wieder zu Ehren gebracht. Doch ist es nicht gelungen, den lebendigen Born wieder zu öffnen, aus dem in alten Zeiten das Volkslied quoll. So mußte man sich in Abhängigkeit von der verdienstvollen wissenschaftlichen Kirchenliedforschung auf das Sammeln der hergebrachten Weisen beschränken. Darum ist es gewiß zu begrüßen, wenn auch die Neuzeit sich lebhafter an der Produktion kirchlicher Volkslieder beteiligte, damit allmählich durch Ausschneiden minderwertiger oder dem modernen Empfinden fremder Lieder und durch Einfügen guter neuer Weisen das künstlerische Niveau des kirchlichen Volksliedes sich hebt.

Die Verfasser der vorliegenden Sammlung bieten im Gegensatz zu den sonstigen Kirchenliedpublikationen fast nur Neues; auch die Texte sind zum weitaus größten Teil un veröffentlichte Originalarbeiten. Insofern hat die Sammlung in der gesamten Kirchenliedliteratur überhaupt keine Konkurrenz.

Der Herausgeber, der von jeher dem kirchlichen Volkslied besonderes Interesse entgegenbrachte und zu praktischen Studien auf diesem Gebiete reichlich Gelegenheit fand, konnte sich überzeugen, daß modernere, in lebhafteren Rhythmen gehaltene Lieder viel lieber und frischer gesungen werden als die so leicht zum Schleppten verleitenden breiten Rhythmen alter Chorale. So glaubte er den Versuch wagen zu dürfen, durch eine größere Sammlung neuer Lieder den Boden etwas vorzubereiten für eine weniger historisch als zeitgemäß gerichtete Pflege des kirchlichen Volksliedes, wobei natürlich die bekannten Liederperlen aus alten Jahrhunderten pietätvoll beibehalten werden mußten. Durch die Schule haben wir heutzutage das beste Mittel, neue Lieder allmählich in den Gemeindegesang einzubürgern.

Die Reichhaltigkeit der Sammlung, die für alle Zeiten des Kirchenjahres und auch für außerkirchliche Anlässe eine große Auswahl von Gesangnummern bietet, dürfte sich für praktische Zwecke von selbst empfehlen. Es gibt keinen auch noch so kleinen Kirchenchor, der sich nicht mit Leichtigkeit der Sammlung bedienen könnte. Die volkstümlich gehaltene Faktur der Lieder gestattet fast durchgehend ein Singen vom Blatt. Mögen namentlich Pensionate, Kloster-Kongregationen und ähnliche religiöse Vereinigungen fleißig zu dem Werke greifen und so der Einführung in weitere Kreise vorarbeiten! Da auch die Orgelpartitur mit dem vollen Text versehen ist, empfiehlt sich diese auch zum Privatgebrauch für solche, die zugleich singen und die Begleitung spielen wollen. Diese letztere sucht durchweg die ausgetretenen Geleise zu meiden und durch reichere Farbennuancen die Durchschlagkraft der Melodien zu steigern.

Fortsetzung der Fertigen Bücher siehe nächste Seite.

## Gesuchte Bücher ferner:

- Gsellius in Berlin W. 8:  
\*Webers Weltgesch. 2. A. Bd. 8. 12.  
\*Gerstäcker, Welt i. Kleinen. Kplt.  
\*Werner, Zach., Werke. 12 Bde.  
1847.  
\*Müller, Singvögel.  
\*Brehm, Singvögel.  
\*Landw. Jahrbücher 1900—13.  
\*Journal f. Landw. 1900—13.  
H. Differt's Buchh. in Cottbus:  
\*Bielschowsky, Goethe.

Otto Baumgärtel in Berlin W. 30:  
Normand, Monuments funéraires.

- Friedrich Cohen in Bonn:  
\*Brefeld, Schimmelpilze. 4 Tle.  
\*Doflein, Protozoenkunde.  
\*Fischer, A., Bakterienkunde.  
\*Meyer, A., Drogenkunde.  
\*Migula, Krypt.-Fl. I/II. (Thomé.)  
\*Seligo, Tiere u. Pfl. d. Planktons.  
\*Blätter f. Aquarienkunde. I u. II.  
\*Natur u. Haus. X u. I.  
\*Wochenschr. f. Aquar.-Kde. I u. II.

A. W. Kafemann in Danzig:  
\*Bau- u. Kunstdenkmäler der  
Prov. Westpreussen. Bd. 2. 4. 7.  
\*Abhandlungen zur Landeskd. d.  
Prov. Westpreussen. Bd. 1. 2. 5.Wilhelm Engelmann in Leipzig:  
Der Eisenbau. 1. Jg., H. 7.  
2. Jg., H. 1. 2. 6. 3 Jg., H. 1.Robert Lübecke in Lübeck:  
\*Brehmer, Baugesch. Lübecks.  
\*Handb. d. Aktien-Ges. N. A.  
\*Baedeker, Spanien. 1912.J. F. Lehmann's medicin. Buchh.  
Max Staedke, München SW. 2:  
\*Billroth u. Winiwarter, allgem.  
chirurg. Pathol. u. Therap. 6. A.  
\*Penzoldt, Arzneibehandlg. 7. A.  
\*Jahresber. üb. d. Fortschr. der  
Chirurgie. 1907 u. ff.J. H. de Bussy in Amsterdam:  
\*Allg. Forst- u. Jagdzeitung 1860  
—1912.  
\*Nördlinger, Querschnitte 100 Holz-  
arten. 11 Bände.

Fertige Bücher ferner:

Fest sind folgende Stuttgarter Kriegsbilderbogen und Relieffkarten vom Lager herauszusuchen und aufgeschlagen ins Fenster zu hängen. Abgesetztes wolle man möglichst bar nachbeziehen, wobei wir Ergänzung auf 11/10 Relieffkarten und Kriegsbilderbogen à 25 Pfg. ord., 15 Pfg. bar, bzw. 100 Stück beliebig gemischt mit voll 50%, gestatten.

**Stuttgarter Kriegsbilderbogen**

**Nr. 7 Notgemüse**  
50 wildwachsende Kräuter, Wurzeln u. Früchte von  
Pfarrer Dr. Losch

**Nr. 9 Italienische**  
japanische und griechische Kriegsflotte

**Stuttgarter Relieffkarten**

**Nr. 8 Die Ostsee von Danzig bis St. Petersburg**

**Nr. 11 Argonnenwald mit Verdun**

**Nr. 20 Warschau und Umgebung**

**Nr. 31 Oesterr.-Italien. Grenze**

Ferner erscheinen neu in den nächsten Tagen von den Stuttgarter Relieffkarten

**No. 32: Die Adria mit Italien**

(mit Dalmatien und Albanien)

**No. 33: Polen Blatt 2: Zwischen Piliza und Weichsel**

(Radom, Zwangorod, Kielce usw. Blatt 1, Nordpolen, erscheint später.)

Unsere Relieffkarten werden bekanntlich auch in einer vortrefflich ausgestatteten Sammelmappe ungefalzt geliefert. Da diese Mappe Raum für weitere Karten bietet, so erzielen besonders Handlungen mit besserer Ladenkundschaft damit großen Absatz, auch die vielen Kriegssammler kaufen sie erfahrungsgemäß gerne.

**Preis: 32 Stuttgarter Relieffkarten in Mappe M. 6.— ord., M. 4.20 bar.**

Wir bitten zu bestellen.

**Stuttgart**

**Franck'sche Verlagsbuchhandlung**

Fortf. der Fert. u. Künst. erscheinenden Bücher siehe nächste Seite.

Gesuchte Bücher ferner:

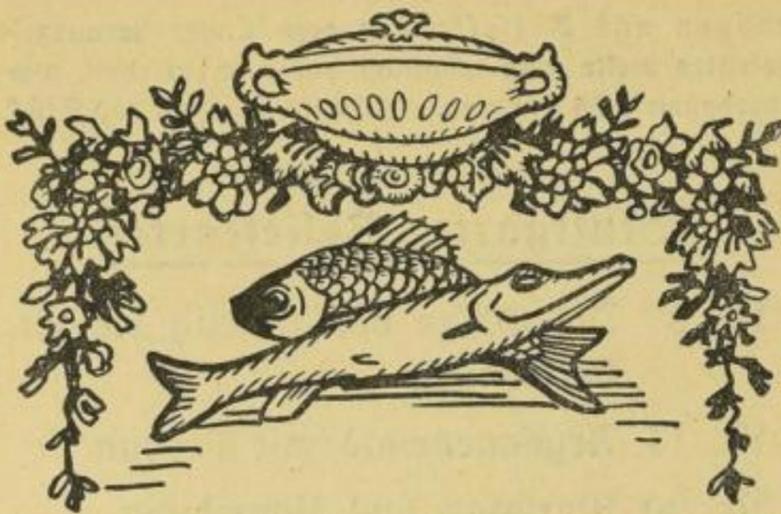
- Otto Meissner's Sort., Hamburg I:
- \*Holleben, deutsches Flottenbuch. (Nicht neuer wie 1901.)
- \*Schneider, Leb. u. Treib. a. Bord e. Seekad.- u. Schiffsj.-Schulschiffes. 1900.
- \*Walter, mittelniederdt. Handwörterbuch.
- \*Halévy, Mission archéologique en Jemen.
- \*Wellhausen, Skizzen u. Vorarbeiten. H. 4.
- \*Müller, Henr., himml. Liebeskuss.
- Karl Peters in Magdeburg:
- Langenbeck, Arch. f. Chirurgie. Jg. 1913. 14.
- G. D. Baedeker in Essen:
- \*Schreiber, das Buch vom Kinde. Angebote direkt!

- Paul Gottschalk in Berlin W. 8:
- \*Keller, J., gesammelte Reden u. Abhandlgn.
- \*Hildebrand, Beitr. z. dtshn. Unt. — Mat. z. Gesch. d. dt. Volksliedes.
- \*Freydorf, Geiger v. Thun.
- \*Pachmann, bürgerl. Gewohnheitsrechte in Russl.
- \*Baarts, relig.-sittl. Zust. nach Herodot.
- \*Illustr. Prachtbibel, ed. Fürst. H. 51 od. kplt. u. def.
- \*Römheld, Beitr. z. Gesch. der Alexandersage.
- \*Wedekind, Noten zu e. Geschichtsschreibern d. M.-A. H. 9 u. 10 od. kplt.
- R. Gräfe in Witten (Ruhr):
- Blüthgen, Frau Gräfin. 2 Bde.

- Dietrich & Hermann in Duisburg:
- \*Schoeneborn, Frachtentarif. 3.A. Angebote direkt erbeten.
- Leuschner & Lubensky's Univ.-Buchh. in Graz:
- \*Lamprecht, dtsh. Gesch. Kplt. Halbfz.
- \*Lagrange, math. Werke.
- \*Stelzhammer, Gedichte. I—II.
- \*Chledowski, Rom. III. Orighfrz.
- \*Schröter, Entwicklungsgang der dtshn. Lyrik.
- \*Greinz, H. Heine u. d. dtsh. Volkslied.
- \*Linde, H. Heine u. die dtsh. Romantik.
- \*Lang, Schillers Verhältnis zu G. Körner.
- \*Wieland, Don Sylvio v. Rosalva.
- \*Michaelis, Festuca nodata.

- Ottmar Schönhuth Nf. in München:
- \*Vossberg, Münzen u. Siegel v. Danzig, Elbing, Thorn.
- \*Coste, Flora v. Frankreich.
- \*Seudtner, Veget.-Verh. v. Südbayern.
- \*Prantl, Exkursionsflora v. Bayern.
- \*Robinson-Ausgaben.
- \*Münchhausen, Balladen. 1. A.
- \*Hyrtl, topogr. Anat.
- \*Zupitza, altengl. Übungsb.
- \*Meinecke, Weltbürgertum. 2. A.
- \*Huch, Wandlungen.
- \*Kummer, Flechtenkunde.
- C. Büchrl Nachf., Worms a/Rh.:
- \*Keller, G., Gedichte. Hfz. geb.
- \*Hesse, H., eine Stunde hinter Mitternacht.
- \*Lennep. Alte Ansichten davon.
- \*Kunstdenkmäler i. Kreis Worms.

Fertige und künftig erscheinende Bücher ferner:



Die Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit des Kochbuches wird in meinem eigenen Haushalt schon seit einigen Wochen mit bestem Erfolg ausprobiert. . . . (folgt Bestellung von 3 Partien).

schreibt Herr F. Volk i. Fa. Wilhelm Kleinschmidts Buchhandlung in Hof über das „Kochbuch 1915“: So kocht man gut und billig für 3 Personen um eine Mark.

Selber Verlag in Dachau Z M. 1.90, geb. M. 3.00

## Curt Kabitzsch Verlag in Würzburg

Kgl. Universitäts-Verlagsbuchhändler

Z Demnächst erscheint in den **Würzburger Abhandlungen** aus dem Gesamtgebiet der praktischen Medizin als 9. Heft des XV. Bandes:

### Augenärztliche Erfahrungen im Felde

Von

**Professor Dr. K. Wessely, Würzburg**

Mit 10 Abbildungen im Text und 1 farbigen Tafel

Einzelpreis 85  $\delta$  ord., 65  $\delta$  no., 55  $\delta$  bar und 11/10

Der Würzburger Ordinarius für Augenheilkunde gibt in diesem Hefte manche Winke und Erfahrungen bekannt, die den im Felde und in den Heimatlazaretten tätigen Ärzten sehr willkommen sein werden. Ausserdem sind alle Augenspezialisten Käufer.

Z Als 10./11. Heft ist in Vorbereitung:

### Kruppöse Pneumonie, Pneumokokken-Peritonitis, Pneumokokken-Thrombose, Pneumokokken-Sepsis

Von

**Dr. P. J. de Bruïne Ploos van Amstel (Amsterdam)**

Mit 3 Kurven im Text

Einzelpreis 85  $\delta$ , 65  $\delta$  no., 55  $\delta$  bar u. 11/10

Wichtig für innere Mediziner und Frauenärzte.  
Ich bitte zu verlangen.

Würzburg, 22. Juli 1915

Hochachtungsvoll

**Curt Kabitzsch Verlag**  
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler

#### Gesuchte Bücher ferner:

Paul Neubner in Köln:

\*Walter, F., das alte Erzstift d. Reichsstadt Cöln. (1866.)

\*Spamer, Weltgesch. 1. 4. 7—10. 4. Aufl. Rot Hibfrz.

Theodor Althoff, Buchabteilung in Leipzig:

\*Musikal. Edelsteine. Bd. 1. 2. 3. 4. Gut erhalten.

Johannes Alt in Frankfurt a. M.:

Langer, Anatomie der äusseren Körperform.

Santifort (1742—1819), Museum anatomicum.

Bonnet, Theoph. (1620—80), patholog. Anatomie.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig:

Schönhorst, das Herrlichste a. d. Welt. 350 gold. Gesundheitsreg.

Adolf Weigel in Leipzig, Wintergartenstrasse 4:

\*Daheim. 1899—1900.

\*Grenzboten. Jg. 11—14. (1852 bis 1855.)

\*Tentzel, Saxonica numismat. Ernest. Linie. Auch defekt.

\*(Fließbach,) neueste Münzkde. Auch def.

\*Bucher, Vademecum f. Besucher kunstgewerbl. Museen.

\*Lehnert, illustr. Geschichte d. Kunstgewerbes.

\*Waterloo. Alles üb. die Schlacht.

\*Die alt-hannov. Armee. Alles darüber, besonders die Zeit 1813—16.

\*Waffenkunde, Historische. Alles darüber.

Laborde, Itinéraire de l'Espagne, Atlas. 1808.

Hodenberg, Magetheida; — die Lüneb. Heide 1060.

Deneke, Reise v. Bremen n. Holstein. 1797.

Böttger, Diözes.- u. Gau-Grenzen. 1. Abt.

Zimmermann, Taschenb. d. Reisen. 2.

Das Schwarze Meer u. d. Ostsee. 1854.

Schmalfuss, die Deutschen i. Böhmen. 1851.

G. A. Bäschlin in Bern:

1 Arper u. Zillesen, Liturgienschlg. 1 Schlatter, auf Umwegen z. Ziel.

F. E. Fischer in Leipzig:

Kretschmer-Rohrbach, Trachten. Clemens, Tiroler Burgen.

Ebhardt, Väter Erbe.

Sartori, Bürgerkde. d. österr. Monarchie.

Bierbaum, nemt, Frouwe, d. Kr. Hinrichsen, Materialprüfungswes.

Müller, Bürger-Roman.

Reuss & Itta in Konstanz i. B.:

Taschenkalender, Histor.-romant., auf d. J. 1795. (Konstanz.)

Konstanzer Gesangbuch 1600.

Alte Volks- u. Familienkalender.

Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:

(C) Fürgau, Gifte.

(C) Flad, bad. Ortsstrassenges.

(C) Förtsch-Casper, elsass-lothr. Baurecht.

(C) Frank, Niederding's Wasserr.

(C) Freund, Emanzipat. d. Juden.

(C) Freudenthal, Stellg. d. Gefang.

(C) Friedländer, kgl. allg. Kriegerschule.

(C) Friedrichs, Landesverwaltungsgesetz.

(C) Fröhlich, bad. Gemeindeg. 2. A.

(C) Hoffmann, Hauptverwaltg. d. Staatssch.

(C) Hoyer-Gaupp, Stempelgesetzgeb. 4. A.

(C) Judeich, Forsteinrichtg. 6. A.

(C) Kaufmann, Gesch. dtshr. Universitäten.

(C) Kessler, Beschreibg. d. Hohenzoll. Lande.

(C) Gobineau, Menschenrass. 2. A.

(C) Hermann, chines. Geschichte.

(C) Stahl, Philos. d. Rechts. 5. A.

(C) Humboldt, Abhdl. üb. Gesch. 1869.

E. Obertüschens Bh., Münster/W.: Bauer, Otto, Nationalitätenfrage u. Sozialdemokratie.

Braune, alth. Lesebuch.

v. d. Goltz, landwirtsch. Taxat.-Lehre. 3. A.

Handb. d. Volkswirtsch., hrsg. v. Elster.

Kerckerinck-Borg, Alt-Westfalen. Kniep, Gai institut. comm. secund.

Lange, Grundl. d. kirchlich. Anstandslehre.

Ovid, Carmina, ed. Sedlmayer. Vol. I—II.

Schultz-Geffcken, altgriech. Lyrik. (1895.)

Stunden m. Goethe. Bd. 1.

Uebele, Handb. d. tierärztl. Prax.

Wohlthaf'sche Bh. in Friedenau:

Brenner, Handbuch f. Amateur-Astronomen.

G. E. Stechert & Co., New York: Angebote mit Zettel über Leipzig erbeten.  
 Auerbach, Goethe u. die Erzählungskunst. 1861.  
 Averroes, il comm. medio d'Av. alla poetica di Arestot. arab. et hebr.  
 Baessler, neue Südseebilder.  
 Beiträge z. Kenntn. d. Orients, v. Grothe. III.  
 Bonplandia. Zeitschr. f. d. ges. Botanik. 8—10.  
 Boveri, Zellenstudien. Heft 3.  
 Brünnow, Classified list. of cuneiform signs. 3 vol. (48.—.)  
 Catull, v. Riese. 1882.  
 — Carmina, ed. Döring. 1788-92.  
 Dillmann, Chrestomathia aethiop. 1866.  
 Dozy, Hist. des musulmans d'Espagne. 1861.  
 Ephemeris epigraphica. 9 Bde. 1872—1905.  
 Fortschritte auf d. Gebiete der Röntgenstrahlen. 4—9, 12—13.  
 Frenssen, Bismarck.  
 Gellert, Leb. d. schwed. Grafen v. G. Leipz. 1770.  
 Hammer-Purgstall, Gesch. d. Assassinen aus morgenländ. Quell.  
 Hettinger, die göttl. Komödie Dantes. Freib. 1880.  
 Ibn el Athir, Chronicon, ed. Tornberg. 14 vol. 1851—76.  
 Jensen, in Zwing u. Bann.  
 Klinik, Medizin., u. Beihefte 1—7. — do. 1900—13.  
 Meissner, (Beitr. zum) altbabyl. Privatrecht.  
 Mitteilgn. a. d. Material-Prüfungsamt Berlin. (1900—13.) 18-31. — d. dtchn. Orientgesellschaft. 3. 7—12 u. Jahresber. 1—3.  
 Mueller, Liebespoesie d. alten Aegypter.  
 Ohle, Essäer des Philo. 1887.  
 Perels, das internat. öffentl. Seerecht d. Gegenw.  
 Pleitner, Catulls Hochzeitsgesänge. 1858.  
 Rehbein, Monier u. Betonbauwerke. 2. A. 1894.  
 Schanz, Beitr. z. vorsokrat. Philosophie. 1. Heft. 1867.  
 Sprachen, Die neueren, v. Vietor. Bd. 9.  
 Vietor, Methodik d. neusprachl. Unterrichts.  
 Waaser, Colonia partiaria. 1890.  
 Wüstenfeld, Gesch. d. arab. Ärzte u. Naturforscher. 1840.  
 Ferd. Wyss in Bern:  
 1 Brockhaus' Konv.-Lex. 17 Bde. Letzte od. vorletzte Ausg.  
 1 Meyers gr. Konv.-Lex. 24 Bde. Letzte od. vorletzte Ausg.  
 Heinr. Rohr in Papenburg:  
 \*Büschbaum, Flora des Reg.-Bez. Osnabrück.  
 Angebote direkt.

A. Husehke Nachf. in Weimar:  
 \*Jahrb. l. d. deutschen Colonie in S. Paulo. 1905.  
 \*Lange, H., Südbrasilien. 1888.  
 Akad. Bh. Calvör in Göttingen:  
 \*Fischer, Ferd., Vorlesungen üb. Bakteriologie.  
 Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:  
 \*Usener, Götternamen. 1896.  
 \*Burdach, vom Mittelalter z. Reformation. 1909 ff.  
 \*Schäfer, Aufsätze, Vorträge u. Reden.  
 \*Hoffmeister, durch Armenien u. d. Zug Xenophons.  
 \*Bechtold, Grimmelshausen u. s. Zeit.  
 \*Salz, Gesch. d. böhm. Industrie in d. Neuzeit.  
 \*Benzinger, hebr. Archäol. 2. A.  
 \*Handkommentar z. Alt. Test., hrsg. v. Marti. 1—20.  
 \*Raczynski, Gesch. d. neuen dt. Kunst. 3 Bde. u. Atl., event. auch nur 2—3 u. Atl.  
 \*Roman, Der, e. tibetan. Königin, v. Laufer. 1911.  
 \*Petermanns Mitteilungen. Bd. 46—53. 1900—07.  
 \*Corpus jur. civilis, übs. v. Schilling-Sintenis. 2. A. Bd. 1.  
 \*Corssen, de Posidonio Rhodii Ciceron. 1878.  
 \*Cruse, Curland unter d. Herzogen. Bd. 2. 1837.  
 \*Cunow, Verwandtschaftsorganisat. d. Australneger. 1894.  
 \*Cuvier et Laurillard, Anatomie comp. d. mammifères.  
 \*Brockhaus' Konv.-Lexikon. Letzte Aufl. Grosse Ausg.  
 Alfred Lorentz in Leipzig:  
 Alberti, C., Schule d. Redners.  
 Oldenburgische Gesch. (Aelt. Werke u. Schriften.)  
 Beschreibg. d. Bau- u. Kunstdenkmäler in Dtschld. Kpltte. Ser. Centralbl. f. d. Dtsche. Reich. 1913.  
 Cheyn a. Black, Encyclop. biblica.  
 Dillmann, Handb. d. A. Test.  
 Ficquelmont, Dtschld., Österr. u. Preussen. 1851.  
 Fortbildungsschulpraxis, hrsg. v. Steinert. Jg. 1—8.  
 Gesundheitswes. d. Preuss. Staat. 1900—10.  
 Kerschensteiner, zeichn. Begabg. Kompl. Serien v. Spemanns Mus.; — Bruckmann, klass. Bücherschatz u. The Burlington Magaz.  
 Landau, italien. Novelle. 1875.  
 Naehner, Burgen d. rhein. Pfalz. Prometheus. Jg. 20. (1908—09.) 25. (1913—14.)  
 Semmler, ätherische Oele. Bd. 1-4.  
 Spiess, mod. England.  
 Thiesmeyer u. Zauleck, wie man Kindern d. Heiland zeigt.  
 Martinus Nijhoff im Haag:  
 Goldschmidt, babylonischer Talmud. (Alles Erschienenene.)

C. M. Ebell in Zürich:  
 Bode, Stunden mit Goethe. Bd. 1. Brosch. od. geb.  
 L. Hornickel's Bh., Nordhausen:  
 Camerarius, Hortus Medicus et Philosophicus. 1588.  
 Valerius Cordus, Annotationes ad Dioscoridem. 1561.  
 Clusius, Rariorum plantarum panoniam observ. 1583.  
 — Rariorum plantar. histor. 1601.  
 — Curae posteriores. 1611.  
 Dodonaeus, Stirpium pemptades. 1583.  
 Columna, Phytobasinos. 1592.  
 Gesner, de herbis admirandis. 1555.  
 — Catalogus plantarum quadrilinguarum. 1552.  
 — de stirpium collectione. 1582.  
 Lobel, Icones stirpium. 1581.  
 — Cruideboek. 1588.  
 Alpini de plantis exoticis. 1627.  
 Bauhin, Phytopinax. 1596.  
 Cornut., Plantarum canadensium historia. 1635.  
 Teichert, Geschichte v. Ziergärten. Berlin 1865.  
 Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:  
 (A) Jugend. Vom 1. 7. 1914 bis 30. 7. 1915.  
 (A) Clemens Alexandrinus, ed. Klotz. Tom. 4.  
 (A) Duhem, Etudes sur Léonard de Vinci.  
 (A) — Système du monde.  
 (A) Schmidt, Galerie deutscher pseud. Schriftsteller.  
 (A) Enslin, Biblioth. philos.  
 (A) Mone, Gesch. d. Heidentums.  
 (A) Hutten, Werke. 6 Bde.  
 (A) Farbenzeitg. Jg. 1—19.  
 (A) Ind., Chemische. 29. 36. 37.  
 (A) Zentralbl. f. Gewerbehyg. I.  
 (A) Lunge-Berl, chem.-techn. Unters.-Meth.  
 (A) Schnabel, Metallhüttenkunde. 2. Aufl.  
 (A) Schechter, Abot de Rabbi Nathan.  
 (A) Bibliographie de la France 1810—1912.  
 (A) Wurzbach, biogr. Lex. 60 Bde.  
 (A) Vierteljahrsschrift, Oest., f. kath. Theol. I—XI.  
 (A) Quartalschr., Tüb. theol. Kpltt.  
 F. Volckmar, Ausl.-Abt., Leipzig:  
 Handb. f. d. Königl. Preuss. Hof u. Staat. 1914.  
 Serig'sche Buchh. in Leipzig:  
 Maercker, Nachlassbehandlung.  
 Keller, d. grüne Heinrich.  
 Ullsteins Weltgeschichte.  
 Wissmann, unter dtshr. Flagge.  
 Wilhelm Rahn in Stettin:  
 \*Luegers Lexikon. 1. u. 2. A.  
 Bagemihl, pomm. Wappenbuch. Alles.  
 Baltische Studien. Bd. 10—13. 14. 16. 17. 19—23. Auch einzelne Hefte dieser Jahrgänge.

Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2:  
 \*Miklosich, Lexicon palaeosloven-graeco-latinum. Wien 1862—65.  
 \*Jagić, Codex Marianus. Brl. 1883.  
 \*Goethes Werke. Cottasche Ausg. 1840. Bd. 37—38. Farbenlehre.  
 \*La Revue histor. Vaudoise. 1905. Lief. Sept. u. Oktbr.  
 \*Gregorovius, Gesch. der Stadt Rom im Mittelalter. Geb.  
 \*Davidsohn, Gesch. v. Florenz.  
 \*Pastor, Gesch. d. Päpste.  
 \*Ranke, die röm. Päpste.  
 \*Henne a. Rh., dt. Kulturgesch.  
 \*Hedin, ein Volk in Waffen.  
 \*Steiner, Philos. d. Freiheit.  
 \*Oswald, grosse Männer. Bd. 1.  
 \*Führich-Mappen.  
 \*Genelli, Bilder zu Homer.  
 \*Schnorr v. Carolsfeld, Buch der Bücher.  
 \*Wörterb. d. Staatswissensch.  
 \*Nietzsche, Tragödie. Gr. 8°.  
 \*d'Annunzio, Jungfrauen.  
 \*Prescott, Philipp II.  
 \*Festetics, chez les Cannibales.  
 \*Luthmer, deutsche Möbel.  
 \*Lagerlöf, Kungahälla.  
 \*Beauregard, Novare et Oporto.  
 \*— un homme d'autrefois.  
 \*Hevesi u. Kuzmany, Rud. v. Alt.  
 J. G. Walde's Bh., Löbau i. Sa.:  
 1 Westermanns Monatshefte 1915, Septbr.—März.  
 F. Nemnich in Mannheim:  
 Andrees Handatlas. Vorletzte A.  
 Speidel & Wurzel in Zürich-Oberstrass:  
 Hesse, Wunder der Welt.  
 Gerstner, Bilanzanalyse.  
 Karl W. Hiersemann in Leipzig:  
 Lobeck, Aglaophamus. 1829.  
 Menzel, vorchristl. Unsterblichkeiten. 1870.  
 Sainte-Croix, les mystères du paganisme. 1817.  
 Polignac, Anti-Lucretius. Leipzig 1748.  
 Clemens Alexandrinus, Opera omnia. Leipz. 1831—34.  
 Philo Judaeus, Opera omnia. Lpz. 1828—30.  
 Plotinus, Enneades, ed. Dübner. Paris 1855.  
 Proclus, Opera, ed. Cousin.  
 Jamblichus, de myster. Oxf. 1678.  
 Mansi, Collectio Conciliorum. Bd. 30.  
 Der Prediger z. Magdeburgk ware begr. Antw. auff das rhümen ihrer Feinde. Magdeb. 1551.  
 Luther, de düdesche Catechismus. Magdeb. 1564.  
 Blumius, Leichpredigt über Nic. Krell. Magdeb. 1601.  
 Bulla des Antichrists. Magdeb. 1550.  
 Jonas, v. christl. Abschied. (1546.)  
 Stam u. Ankunfft, D. hochl. Hauses zu Sachs. Magdeb. 1588.

**Borgmeyer & Co., Münster i. W.:**  
Steck, das Kloster Hirsau.  
Rottenhäusler, Abteien u. Stifte Württembergs.  
Baumann, Gesch. d. Allgäu.  
Fleisch, moderne Gemeinschaftsbewegung.  
— Entwicklg. d. dtchn. Gemeinschaftsbewegg.  
Dorner, Entstehg. d. chr. Glaubensl.  
Schmitz, süddt. Franziskanerkonventualen.  
Filz, Gesch. d. Benediktiner-Stifts Michaelbeuren.  
Czerny, Bibliothek d. Chorherrenstiftes St. Florian.  
Weidmann, Gesch. d. Bibliothek v. St. Gallen.  
Gunthel, 40 ausgew. Psalmen.  
Czerny, Handschr. d. Stiftsbibl. St. Florian.  
Daffner, Gesch. d. Klosters Benediktbeuren.  
Demme, Nachr. u. Urk. z. Chronik v. Hersfeld. 1—3.  
Fugger, Gesch. d. Klosters Indersdorf.  
— Gesch. d. Klosters Fürstenfeld.  
— Gesch. d. Klost. Wessobrunn.  
Handb. d. Bibelerklärg., hrsg. v. Calwer Verl.-V. 7. A. 1—3.  
Jellinghaus, Heil durch Christum.  
Keller, d. prophetische Wort.  
Munzinger, Paulus in Korinth.  
Murray, d. grosse Hohepriester.  
Oesterzee, Theologie d. N. T.  
Gregory, Einleitg. i. d. N. T.  
Kath. Kirchenzeitg. f. Dtschl. 1-4.  
Beyschlag, Leben Jesu.  
Ketrzynski, d. Dtsche. Orden u. Konrad v. Masovien.  
Kleinwächter, Lehrb. d. Nationalökonomie.  
— Lehrb. d. Volkswirtschaftspolit.  
Lamprecht, Americana.  
Warnkönig, Flandrische Staats- u. Rechtsgesch.  
Verworn, Beitr. z. Physiologie d. Zentralnervensyst. Tl. 1.  
Kurtz, Lehrb. d. Kirchengesch. 14. Aufl.  
Kalthoff, Leben Jesu.  
Lublinski, d. urchrist. Erdkreis u. s. Mythos.  
Loofs, Grundl. d. Kirchengesch.  
Haccius, hannov. Missionsgesch.  
Kalthoff, Entstehg. d. Christent.  
Grundmann, neuer Missionsatlas. 2. Aufl.  
Fragmenta minora, ed. Lemmens.  
Ditfurth, Volkslieder d. preuss. Heeres.  
Jahresber. d. histor. Ver. z. Dortmund. 1—12. 14—17. 19. 21. 23. 27. 29. 31—33.  
Jahresber. d. histor. Ver. d. Grafenschaft Ravensberg. 1877.  
Veröffentl. d. Ver. f. hamburg. Gesch.  
**Müller & Gräff, Karlsruhe i. B.:**  
\*Leutz, bibl. Geschichts-Unterr.

**Kurt Arndt in Halle a. S.:**  
\*Liebmann, Kant u. die Epigonen.  
\*— individ. Beweis d. Freiheit d. Willens.  
\*Juristische Antiquariatskataloge.  
**Ludwig Röhrscheid in Bonn:**  
\*Gothein, d. dtche. Aussenhandel.  
\*Liszt, Briefe, v. La Mara. 8 Bde.  
\*— ges. Schriften, v. Ramann. 6 Bde.  
\*Stieler, ges. Werke. 3 Bde.  
\*Schriften d. Zentralstelle für Arbeiterwohlfahrtsrichtgn. Heft 1—33 u. Neue Folge.  
\*Keller, Gottfr., nachgel. Schriften.  
\*Haller v. Hallerstein, Elementarmathematik. 2 Bde.  
\*Joerges, ehel. Lebensgemeinschaft.  
\*Amyntor, Frauenlob.  
**Hermann Meusser, Berlin W. 57:**  
Graham-Otto, ausführl. Lehrb. d. Chemie. Bd. 5: Organ. Chemie in 2 Abteilungen.  
**Richard Kaufmann in Stuttgart:**  
\*Mebes, um 1800.  
\*Jensen, Wilh., Romane.  
\*Eberhard, synon. Wörterb. 1910.  
\*Treitschke, dtche. Geschichte.  
\*Egelhaaf, Gesch. d. neuest. Zeit.  
\*Museum. (Spemann.) 1. Jahrg.  
\*Veröff. d. Komm. f. neu. Gesch. Oesterr. Bd. 2. 5. 6. 7.  
\*Weisenthal-Reinh., Französ.  
\*Weyrauch, Kanalnetze.  
**A. Reichmann in Wien IV:**  
\*Samarow, Adjutant.  
\*Schönherr, Karrnerleut.  
\*Lindau, interessante Fälle.  
\*Müller-Guttenbrunn, Frau Dornröschen.  
**K. Stracke in Hagen i/W.:**  
Hinrichs' Halbjahrs-Katalog 1885—1890, 1876—1914. Gebunden.  
**Hugo Streisand in Berlin W. 50:**  
\*Huch, Romantik.  
\*1001 Nacht, ill. v. Dulac.  
\*Jacobs, Elementarb. d. gr. Spr.  
\*Bauer, Volksleben i. Lande d. Bibel.  
\*Museum. (Spemann.) Jg. 10 u. f.  
\*Nernst, theoret. Chemie.  
\*Heilfron, bürg. Recht. II.  
\*Raësfeld, Waidwerk.  
\*Baedeker, Russland. Auch ält. A.  
**C. Winter in Dresden-A.:**  
\*Bloem. Alle 3 Bde.  
\*Apuleius, Deutsch.  
\*Fuchs, Sittengesch. u. and.  
\*Dühren, Alles.  
\*Dekker, auf Vorposten. 2 Tle.  
\*Bird, röm. Charakterköpfe.  
**J. Schweitzer Sort. (Arthur Sellier) in München:**  
\*Grotius, Recht d. Krieges. Berl. 1869.  
\*Mommsen, röm. Gesch. Bd. 3.  
\*Wundt, Ethik.  
\*— Völkerpsychologie. Bd. 2.  
\*Montesquieu, Geist d. Gesetze, übers. v. Fortmann. Lpzg. 1891.

**M. Breitenstein in Wien IX/3:**  
\*Brunner, Grundr. z. dtchn. Rechtsgesch.  
\*Czyhlarz, Institutionen.  
\*Gross, Kirchenr.  
\*Sohm, Institutionen.  
\*Schrutka, Zivilprozess.  
\*Stooss, Strafrecht.  
\*Bernatzik, Verfassungsgesetze.  
\*Philippovich, polit. Ökon. 1—2.  
\*Seidler, Staatsverrechnung.  
\*Arnold, Chemie.  
\*Claus-Grobben, Zoologie.  
\*Corning, topogr. Anatomie.  
\*Guttman, Physik.  
\*Hlasiwetz, Analyse. (Mehrf.)  
\*Holleman, anorg. u. org. Chem. (Mehrfach.)  
\*Langer-Toldt, Anatomie.  
\*Möller-Müller, Komp. d. Anat.  
\*Oppenheimer, anorgan. u. organ. Chemie.  
\*Rauber-Kopsch. 1—6.  
\*Stöhr, Histologie.  
\*Szymonowicz, Histologie.  
\*Toldt, Atlas. 1—6.  
\*Tschermak, Mineralogie.  
\*Wettstein, Botanik.  
\*Dornblüth, innere Medizin.  
\*Feer, Kinderheilkde.  
\*Kahane, innere Medizin.  
\*Klemperer, klin. Diagnostik.  
\*Landesmann, Therapie.  
\*Mering, innere Medizin.  
\*Meyer-Gottlieb, Pharmakologie.  
\*Möller, Pharmakognosie.  
\*Mossler, Pharmacopoea austr.  
\*Pilez, Psychiatrie.  
\*Schiffner, Botanik.  
\*Schmaus, pathol. Anatomie.  
\*Seifert-Müller, kl. Diagnostik.  
\*Strümpell, Pathologie.  
\*Vierordt, Diagnostik.  
\*Bumm, Geburtshilfe.  
\*Finger, Haut- u. Geschlechtskrankheiten.  
\*Fuchs, Augenheilkunde.  
\*Hoffa, Verbandlehre.  
\*Hofmann, gerichtl. Medizin.  
\*Krafft-Ebing, Psychopathia sex.  
\*Kromayer, Hautkrankheiten.  
\*Falckenberg, Gesch. d. Philos.  
\*Jerusalem, Philosophie.  
\*Jodl, Psychologie.  
\*Paulsen, Ethik.  
\*Czuber, Differentialrechnung.  
\*Dölp, Differentialrechng.  
\*Kiepert-Stegemann, Differentialrechnung.  
\*Weber, Algebra.  
\*Biltz, Analyse.  
\*Riecke, Physik.  
\*Treadwell, Chemie.  
\*Braune, althochdt. Gramm.  
\*Lexer, mittelhochdt. Wörterb.  
\*Paul, mittelhochdt. Gramm.  
**Gust. W. Seitz Nachf., Hamburg:**  
\*v. d. Elbe, Souverain. Mehrf.  
\*Otto, Gesch. d. Stadt Weissenfels. 1796.  
Angebote gefl. nur direkt.

**Leo S. Olschki's Ant., Florenz:**  
(Durch H. Haessel's Komm.-Gesch., Leipzig.)  
\*Farlati, Illyr. sacrum. Kplt. u. einz. Bde.  
\*Accolti, Opera nova. Ven. 1519.  
\*Britonio, Opera volg. Nap. 1519.  
\*Cassola, Madrigali. Ven. 1545.  
\*Philoxeno, Sylve. Ven. 1507.  
\*Piccolomini, Cento sonetti. R. 1549.  
\*Rota, Poesie. Nap. 1726.  
\*Sassoferrato, Opere. Ven. 1524.  
\*— Op. nova ch. Pegasea.  
\*— la gloria d'amore. 1530.  
\*— Potentia d'amore. 1538.  
\*— Op. diverse poet. 1538.  
\*Didot, Alde Manuce et l'hellénisme à Venise.  
**Burgersdijk & Niermans, Leiden:**  
\*1 Revue de géographie 1895 u. f.  
\*1 Jahrb. d. Verwaltungsrechts. Bd. 1. 2. 4. 5 u. 8. Orihfrzbd. e.  
\*Claude St.-Martin (dit le philosophe inconnu). Alles v. ihm, wie z. B. »Ecce homo«, »Erreurs de la vérité«, »Esprits d. choses« usw.  
**C. Stracke in Hagen i. W.:**  
Eckstein, Besuch im Käzzer.  
Asmussen, d. Rastlosen.  
Schurz, Lebenserinnergn. II, 2. — do. III, 2.  
**Joseph Jolowicz in Posen:**  
Juristisches Literaturblatt 1904.  
Meyers kleines Konvers.-Lexikon.  
Hüppe, Verfassung von Polen.  
Ebert, amtsger. Dezernat.  
Treitschke, deutsche Geschichte.  
Reymont, polnische Bauern.  
Roepell-Caro, Gesch. Polens.  
Schödler, Buch der Natur. Bd. 3.  
Lukasiewicz, histor. Bild d. Stadt Posen.  
Seidl, Schillers Manen. Wien 1826.  
Eichendorff, Don Juans Graf Lukanor. 1840.  
Johling, Prax. d. Getreidehandels.  
Schlieffen, gesamm. Schriften.  
Steinschneider, hebr. Handschriften. 1897.  
Elster, Prinzip. d. Literaturwiss.  
\*Bum, thrapeut. Lexikon.  
**Zurückverlangte Neuigkeiten.**  
Wir bitten um gefällige Rücksendung aller in Rechnung befindlichen Exemplare von  
**Sammlung Götschen**  
Nr. 334: Nummenhoff, Geschütze der Fußartillerie. I.  
Nr. 359: Philippson, Landeskunde von Rußland.  
**Rücksendung nur nach Leipzig**  
G. J. Götschen'sche Verlags- handlung G. m. b. H. Berlin und Leipzig.

## Zurück erbeten

nunmehr direkt per Kreuzbd. auf meine Kosten alle remissionsberechtigten, in Rechnung 1915 gelieferten Exemplare von

„Schnirer, Taschenbuch 11. Ausgabe 1915“

(M. 1.90 no.)

Nach Erscheinen der neuen Auflage kann ich kein Exemplar mehr zurücknehmen.

Hochachtungsvoll

Würzburg, 22. Juli 1915.

Curt Kabitzsch Verlag  
Kgl. Univ.-Verlagsbuchhändler.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für eine Buchhandlung in größ. Stadt Bayerns wird zum 1./IX. oder 1./X. ein **Gehilfe gesucht**, der bestens empfohlen ist. Reflektiert wird nur auf eine sehr fleiß., an peinlichste Ordnung gewöhnte Kraft, die stenographieren kann u. die Bücher sauber führt.

Für diesen Posten kommt event. auch gern eine tüchtige und aufgeweckte Gehilfin in Betracht.

Angebote mit Bild u. Gehaltsansprüchen an Theod. Thomas Romm-Gesch., Leipzig.

Wegen Einberufung zum Militär zum sofortigen Eintritt ein gut empfohlener, nicht zu junger Gehilfe gesucht, der in der Lage ist, das Geschäft selbständig zu führen und den gleichfalls im Felde stehenden Chef zu vertreten.

Barth'sche Buchhandlung  
Nachen.

## Lebensstellung

Für die Buchhalterei eines großen Verlages suche ich zum 1. Oktober oder früher einen tüchtigen, gewissenhaften und mit den Abschlussarbeiten völlig vertrauten Vorsteher. Es handelt sich um eine selbständige Vertrauensstellung.

Nur Herren mit guten Zeugnissen über ihre buchhalterische Fähigkeiten wollen sich melden unter A. D. 1421 d. d. Geschäftsstelle d. B. V.

Wegen weiterer Einberufungen suchen wir zum sofortigen oder baldigen Antritt für die Auslieferung unseres Bar-Sortiments noch einige jüngere tüchtige Gehilfen und erbitten Angebote mit Zeugnissabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche.

Stuttgart.

Neff & Koehler.

Für meine Buch- und Papierhandlung, verbunden mit Buchdruckerei u. Zeitungsverlag, suche ich zum sofortigen Antritt einen militärfreien, tüchtigen Gehilfen; **selbständiges, zuverlässiges Arbeiten** und Kenntnis des Papierhandels Bedingung. Angebote mit Bild, Zeugnissabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche an H. Rabek in Gosel D/S.

Zum 1. Oktober, eventuell 1. November sucht ein großes Sortiment noch einige Herren und Damen, welche einige Jahre Praxis hinter sich haben, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut sind und im Bedienen des Publikums einige Gewandtheit besitzen.

Angebote nebst Photogr. u. Zeugnissabschr. unt. X. U. 1412 erbeten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Dauerstellung.

Für lebhaft und angesehene Buch- u. Kunsthandlung in nordd. Mittelstadt wird zum 1. Oktober oder früher ein tüchtiger u. selbständig arbeitender I. Mitarbeiter gesucht, der gewandt und in jeder Beziehung zuverlässig und gut empfohlen ist. Militärfreie Herren, die auf dauernde Stellung Wert legen, wollen gef. unter □ 1420 Bewerbung einsenden an die Geschäftsstelle des B. V., event. unter Beifügung von Referenzen, Bild und Angabe der Ansprüche.

## Nach Cassel.

Zum 1. Oktober d. J., event. früher suche ich für meine Buchhandlung einen ersten Gehilfen, dem in der Hauptf. der Verkehr m. d. Publikum obliegt.

Gef. Angebote m. Zeugnissabschr., Photogr. u. Gehaltsanspr. erbittet

Ernst Hühn  
Hofbuch- u. Kunsthandlung.

## Gesucht!

Ein tüchtiger Gehilfe, Buch- oder Musikalienhändler, zur Führung von Buchhändler-Konten gesucht. Sicherheit im Übertragen und Rechnen erforderlich. Es wollen sich nur Herren melden, die mit derartigen Arbeiten vollkommen vertraut sind. Anfangsgehalt bis M. 200.— monatlich. Die Stellung ist von Dauer.

Antritt bis 1. Oktober, oder auch früher.

Angebote mit Zeugnissabschriften unter Nr. 1277 an die Geschäftsstelle des B. V. erbeten.

## Jüngerer Gehilfe

gesucht, militärfrei, zum baldigsten Eintritt. Kenntnis des Papierhandels erwünscht. Stellung angenehm. Gehalt nach Übereinkunft. Brühl-Köln.

Carl Breitbach.

Zum baldigen Eintritt suche ich einen völlig militärfreien, evang. Gehilfen, der auch in den Nebenzweigen erfahren ist u. selbständig arbeiten kann. Gef. Bewerbungen mit Gehaltsforderung, Zeugnissabschriften u. Bild an

J. G. Striese, Königsberg, Nm.

Zum 15. August oder 1. Sept. suche für Laden und Kontor junges, ordnungsliebendes Fräulein. Angenehme familiäre Stellung, Kost und Logis im Hause. Bewerbung mit Bild erbeten.

N. Wagner, Buchhandlung,  
Saarlouis, Postfach 19.

## Gehilfen

suchen wir zu möglichst sofortigem, event. späterem Eintritt. Gefl. Angebote mit Zeugnissabschriften erbeten an

J. G. Calve'sche  
t. u. l. Hof- u. Univ.-Buchh.  
Robert Lerche  
Prag.

Gesucht zu sofort für Weltdeutschl. Zeitungsfachmann, militärfrei, der mit allen Arbeiten des

## Zeitschriften-Verlages

Herstellung, Spiegelmachen, Korrespondenz usw. gut vertraut ist. Gehalt 200 M. Ausführliche Angebote mit Abschriften sämtl. Zeugnisse und Referenz-Angaben unt. P. S. 34 erbeten.

Leipzig. f. Volckmar.

## Schulbücherzeit in Wien.

Zum 15. August und 1. September werden auf einige Wochen zur Aushilfe mehrere flotte Gehilfen für Auslieferung und Lager gesucht. Fahrgeld wird vergütet. Angebote mit Zeugnissabschriften und Gehaltsansprüchen erbittet

Wien. F. Tempisky  
Verlagsbuchhandlung.

Jüngeren oder älteren Gehilfen oder Gehilfin, welche im Buchhandel zuverlässig sind und sich auch für den Papierhandel interessieren, sucht für dauernde Stellung zum baldigen Antritt bei gutem Gehalt

J. Koepke

Buch- u. Papierhandlung,  
Neumark, Wpr.

## Zu möglichst sofortigem Eintritt zuverlässiger, militärfreier Gehilfe

mit guten Literaturkenntnissen für Bedienung und Expedition gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten.

Alfred Lorenz, Leipzig.

Für eine Buchhandlung, verbunden mit Papier- und Schreibwarenhandel

## I. Gehilfin

gesucht. Eintritt zum 1. Oktbr. Gehalt nach Übereinkommen.

Angebote unter H. A. 1417 d. d. Geschäftsstelle des B. V.

## Nach Innsbruck

wird ein junger

## katholischer Sortimentler

zum sofortigen Eintritt gesucht. Bewerber, die auch in allen einschlägigen schriftlichen Arbeiten Erfahrung besitzen und über gute Zeugnisse verfügen, wollen Angebote mit Zeugnissabschriften und Photographie richten an die

Direktion  
der Verlagsanstalt Tyrolia,  
Innsbruck.

Zum 1. Oktober, event. 1. Sept. suchen wir einen jüngeren tücht. Gehilfen oder Gehilfin für unser Sortiment. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche, Zeugnissabschriften und Bild erbeten an Wilhelm Friedl, G. m. b. H. in Wien I, Graben 27.

Für sofort wird militärfreier Gehilfe, der auch in den Nebenbranchen bewandert ist, gesucht. Angebote mit Zeugnissabschriften, Bild und Gehaltsansprüche an Caspar Eber's Buchhandlung, Brigen, Tirol.

Für 1. August oder später eine tüchtige Gehilfin gesucht.

Boppard a. Rh.

Dr. Reil's Buchhandlung.

Zu baldigem Eintritt suchen wir für unser

## SORTIMENT

einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen.

FRANKFURT AM MAIN

Joseph Baer & Co. Hochstr. 6.

## Buchhandlungs-Gehilfe gesucht.

Ein mit den Arbeiten der Verlagsbuchhandlg. vertrauter, durchaus solider Buchhandlungsgehilfe (stenographiekundig u. Maschinenschreiber) für sofort oder später verlangt. Bevorzugt ein solcher, der in Verlagsbuchhandlungen tätig war und im Verkehr mit Kolportagebuchhandlungen bereits Erfahrung hat. Angebote mit genauer Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche unter F. K. J. 111 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.

## Gesuchte

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In dieser Abteilung beträgt der Anzeigepreis auch für Nichtmitglieder d. Börsenvereins nur 10<sup>h</sup> für die Zeile.

Erfahrener älterer Sortimentler sucht, gestützt auf la. Zeugnisse, zum 1. Oktober leitende Stellung im Sortiment oder Verlag.

Gefl. Angebote unter K. B. # 1380 durch die Geschäftsstelle d. B. V. erbeten.

**Vertrauensstellung.**  
**Erste Kraft. — Verlag.**  
**Sortiment. — Lehrmittel.**  
 Nicht. Gehilfe mit langj., erfolgreich. Praxis in all. Teilen des Buchh. sucht f. 1. Oktober d. J. dauernde, wirkl. Lebensstellung. Betr. war in letzter Zeit Geschäftsleiter eines der größten Sortim. Deutschl. und wurde durch den Krieg leider veranlaßt, sich einen neuen Wirkungskr. zu suchen. Eine wirkl. Stütze f. Herren, welche sich entlasten möchten. Gef. Angeb. u. R. Z. 1371 an d. Geschäftsstelle d. B.-B.

**Vermischte Anzeigen.**

**Das Ende des Weltkrieges,**  
 wie es in den Sternen geschrieben steht. (8 S. i. Umschlag. 10 J. ord.)  
 Hiervon verlaufe ich das Übersehungrecht zu 50 A für eine Sprache. Deutsche Auflage bis jetzt 100 000. Kasse voraus. Bestellung teleg. erbeten.  
 Siegbert Schnurpfeil Verlag  
 in Leipzig.

**Postkarten**  
 Wer vertreibt Postkarten  
**ins Geld**

an Markender, Kantinen usw.? Wir können der betreffenden Firma außerordentlich vorteilhafte Vorschläge machen. Ferner suchen wir noch weitere Firmen, die

**Bücher**  
 oder  
**Zeitschriften**

in den besetzten Gebieten vertreiben. Angebote erbeten unter 1418 d. d. Geschäftsstelle des B.-B.

Verlagsrechte, Druckplatten usw. kauft bar E. Bartels, B.-Weissenfee.

Konkurrenzlos bill. Bezugsquelle.  
**100 Feldpost-Karton**  
 saubere starke Pappe,  
 Format 12x9x2 = A  
 16x11x4 cm p. % A 4.10 2.75  
 18x13x5 1/2 p. % A 4.60  
 26x13x6 p. % A 6.15  
**Wurstkartons** für 1 Pfd. 4.75

**Butterdosen** Ia. verzinkt, für für 1 Pfund 1/2 Pf. % 18 A, mit Karton je % 5 A mehr.

**Blechflaschen** ebenf. sehr billig.  
**1000 Feldpostkarten** nur 2.25 bei 5000 1/100 A 2.—, bei 10000 p. 1/100 A 1.90.

**100 Soldaten-Karten** Serien- wie Stolzenfels am Rhein; 2. A heute scheid ich; usw., gangbarste, prachtvolle 5-10 J.-Karten.

Nirgends so bill. erhältl., ebenso **100 patriot. Postkarten** 2.25 zu 5-10 J.-Verkauf, nur 2. A Bestellen Sie sofort. Offerte aufheben; Sie verdienen dann mehr als bisher.

**E. Ludwig, Reiffe B,**  
 Kartonnagen- u. Papierw.-Verband.

**Hermann Schmidt**

Buchhändler u. Bücher-Revisor,  
 Leipzig, Tauchaer Str. 24,  
 empfiehlt sich dem Gesamt-Buchhandel zum bevorstehenden Inventur-Abschluss, für Revisionen, sowie für Ordnung zurückgebliebener Buchführungen, übernimmt Einrichtung derselben in moderner Weise, den Eigenheiten des Geschäfts anpassend, u. erteilt Rat bei Organisations- u. anderen Fragen.  
 Langjährige Verbindungen.  
 Mässige Preise.

**Makulatur-Einkauf.**

Jeden Posten Makulatur, roh oder broschiert, unter Garantie des Einstampfens oder Makulierens kauft zu höchsten Barpreisen. Prima-Referenzen.

**J. D. Hartig,**  
 Leipzig, Johannisgasse 24.  
 Tel. 4436.

**An die Herren Verleger!**

Ich bin ganz plötzlich zum Heeresdienst einberufen worden, so daß es mir — da auch alle meine Mitarbeiter im Felde sind — zurzeit nicht möglich ist, Differenzen auf den Jahreskonten ordnen zu können. Sollte ich Urlaub bekommen können, werde ich das Versäumte nachholen. Die Herren Verleger bitte ich, diesen Verhältnissen freudl. Rechnung tragen zu wollen.

Hochachtungsvoll  
 Barmen, 21. Juli 1915.

**Hans Rößler**  
 i/Sa. Hugo Klein's Buchhandlung,  
 Barmen.

**Makulatur**

roh, brosch. u. geb., kaufen zu höchsten Barpreisen.  
**P. J. Schirmer & Co.** in Leipzig,  
 Salomonstr. 8.

**Lagerist und Expedient!**

Gewissenhafte u. strebame Person wird für größeren Postkartenverlag und Papiergroßhandlung als Lagerist u. Expedient gesucht. Gef. Angebote unter Nr. 1415 an d. Geschäftsstelle des B.-B.

Leistungsfähige Druckerei liefert

**Typograph-Setzmaschinenfabrik mit Druck**

zu fulanten Bedingungen. Angebote unter J. B. 1416 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

**Aeltere Verlagskataloge**  
 U. S. W.

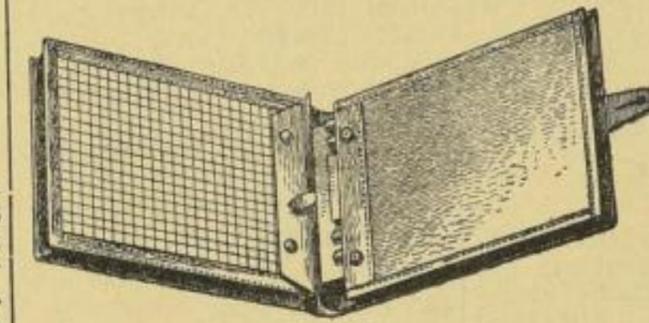
wolle man nicht makulieren, sondern einsenden an die  
**Bibliothek des Börsenvereins.**

**Zeitschriften**

erste und Schlußnummern eines jeden Jahrgangs bzw. Bandes erbittet die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
 :: Bibliographische Abteilung. ::

Rücksendung erfolgt auf Wunsch umgehend.



Kartentaschen, Kartenschutttaschen, sowie sämtlich Krokierbedarf fabriziert  
**L. Prager,**  
 Leipzig.

Verlangen Sie Preisliste. Neuerschienen: Karten - Winkelmesser f. Artill. etc.

**Inhaltsverzeichnis.**

I = Illustrierter Teil; U = Umschlag.

Redaktioneller Teil: Auf feldgrauer Straße, III. Von C. Niebide. S. 1049. — Wie ste dem deutschen Buchhandel zuleibe gehen. S. 1050. — Unsere Berufsgeossen im Felde. Neue Folge XV. S. 1051. — Den feldgrauen Kollegen. S. 1052. — Kleine Mitteilungen. S. 1052. — Personalmeldungen. S. 1052. — Bibliographischer Teil: Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 4353. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 4354. — Anzeigen-Teil: S. 4355-4372.

- |                                       |                               |                                     |                                |                               |   |
|---------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------------|--------------------------------|-------------------------------|---|
| Alder in Gilt 4365.                   | Breslauer 4364 (2).           | Geschäftst. d. B.-B. 4355.          | Kaufmann in Stu. 4370.         | Rijhoff im Haag 4369.         | Siebert & Co. in Se. 4369.                |
| Alad. Bh. in Göt. 4369                | Büchl Rchf. 4367.             | 4372.                               | Reil's Bh. in Bopp. 4371       | Obertüsch's Bh. 4368.         | Strade in Hag. 5370 (2).                  |
| Alt in Trff. a. W. 4368.              | Burgersdijf & N. 4370.        | Gilhofer & N. 4369.                 | Rlog Verlag in Magdeb. 4355.   | Olschki 4370.                 | Streland 4370.                            |
| Althoff in Le. 4368.                  | de Buisin 4366.               | Götschensche Brh. 4370.             | Rgl. Amtöger. in Charl. 4355.  | Paren 4355.                   | Striefe 4371.                             |
| Amelongs Verl. in Le. 4357.           | Calve 4371.                   | Gottschall in Brln. 4365. 4367.     | Rgl. Amtsgericht in Löß. 4355. | Peters in Magdeb. 4367.       | Süddt. Monatshefte 4364.                  |
| Anton & Co. 4360.                     | Cohen 4366.                   | Gräfe in Witt. 4367.                | Roepte 4371.                   | Prager, L., in Le. 4372.      | Tempfky 4371.                             |
| Arndt in Halle 4370.                  | Creuzerische Sortbh. 4365.    | Giellius 4366.                      | Rösel'sche Bh. 4364.           | Radel 4371.                   | Thomas, Th., in Se. 4371.                 |
| Baedeker in Essen 4367.               | Deubler 4364.                 | Gabbel 4366.                        | Langewiesche-Brandt U 2.       | Rahn 4364. 4369.              | Tahlen 4365.                              |
| Bangel & Schm. 4365.                  | Dietrich & D. 4367.           | Harpe in Göt. 4359.                 | Lehmans med. Bh. in Mü. 4366.  | Reichmann 4370.               | Vaterland. Verlags- u. Kunstanstalt 4357. |
| Baer & Co. 4369. 4371.                | Differt's Bh. 4366.           | Hartig 4372.                        | Leuschner & L. 4367.           | Reuß & F. 4368.               | Vana-Verl. 4355.                          |
| Bartels in Weif. 4372.                | Direkt. d. B.-B. Europa 4371. | Hartleben 4366.                     | Voreny in Le. 4369. 4371.      | Rohr in Pap. 4369.            | Zeit & Comp. 4362.                        |
| Barth'sche Bh. in Nachen 4371.        | Ebell in Zür. 4369.           | »Heimat u. Welt« Verl. 4355.        | Rübke in Pab. 4366.            | Röhrscheid 4370.              | Verl. d. Kunstanst. J. Müller U 3.        |
| Bäschlin 4368.                        | Eber 4371.                    | Herbig 4368.                        | Rudwig in Reiffe 4372.         | Roelle in Ratib. 4364.        | Verl. d. Börsenvereins U 4.               |
| Baumgärtel 4366.                      | Engelmann, W., in Le. 4366.   | Hesse & B. 4358.                    | Reißner's Sort. in Sa. 4367.   | Röhler 4372.                  | Volkmar 4369. 4371.                       |
| Bibliothek d. B.-B. 4355. 4372.       | Fischer, F. G., in Le. 4368.  | Hiersemann 4369.                    | Reußer 4370.                   | Sachse & D. 4365.             | Ragner in Saarl. 4371.                    |
| Biermann 4356.                        | Nei' hel & Co. U 1.           | Hirzel 4365.                        | Rofer Rchf. 4361.              | Schirmer & Co. 4372.          | Walbe 4369.                               |
| Boll u. B. 4363.                      | Pod G. m. b. H. 4368. 4369.   | Hoffmann in Löß. 4355.              | Mosse in Trff. a. W. 4371.     | Schmidt, G., in Le. 4372.     | Weigel, H., in Le. 4368.                  |
| Borgmeyer & Co. 4370.                 | Frank'sche Brh. in Stu. 4367. | Hornickel's Bh. 4369.               | Rüller & Gräff 4370.           | Schnurpfeil in Le. 4372.      | Winter in Dr. 4370.                       |
| Braunsche Hofbuchdr. in Karlsr. 4364. | Arich 4371.                   | Hufschle Rchf. 4369.                | Reff & R. 4371.                | Scholler 4364.                | Wohlfarth'sche Bh. 4368.                  |
| Breitbach 4371.                       | Arößlich in Brln. 4364.       | Jolowicz 4370.                      | Remnich in Mannh. 4369.        | Schönhuth Rchf. 4367.         | Woh 4369.                                 |
| Breitenstein 4370.                    | Welbe Berl., Der, 4368.       | Kabisch 4368. 4371.                 | Reubner 4368                   | Schweitzer Sort. in Mü. 4370. | v. Jobern 4364.                           |
| Breitkopf & D. in Le. 4357.           |                               | Kafemann 4366.                      |                                | Speidel & B. 4369.            |   |
|                                       |                               | Kartogr. Anstalt Freitag & B. 4358. |                                |                               |   |

Ich werde Ihnen soviel broschierte Exemplare in Dépôt senden, wie Sie verlangen, zum Preise von Fr. 1.30 netto; gebundene Exemplare kosten Fr. 2.10 netto.

In Erwartung Ihrer Aufträge, verehrter Herr Kollege, gestatten Sie mir, Ihnen meine ergebensten Grüße zu senden.

Louis Conard.

Dabei eine Seite mit folgender Anzeige:

Soeben erschien:

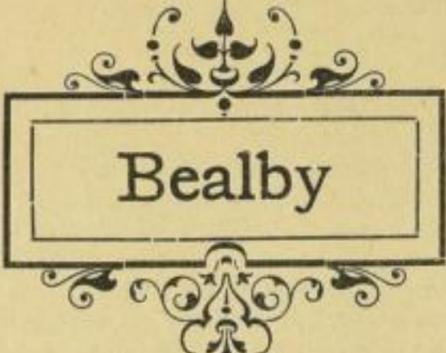
**STANDARD COLLECTION**  
*of latest copyrighted works by*  
**BRITISH AND AMERICAN AUTHORS**

---

*1915 Series : Vol. 1*

---

**H. G. Wells**



Bealby

IN ONE VOLUME

---

LOUIS CONARD : PROPRIETOR AND PUBLISHER : 17, BOULEVARD DE LA MADELEINE, PARIS.

---

*Copyright secured for Continental Circulation only  
Not to be introduced into the British Empire*

1 Band in 16. Preis brosch. . . . . Fr. 2.—  
— — — — in Leinw. geb. . . . . Fr. 3.—

Demnächst erscheint:

**Delia Blanchflower**, par Mrs. Humphrey Ward.

2 Bände in 16. . . . . Fr. 4.—

Im Druck:

**Spragge's Canyon**, par H. A. Vachell.

1 Band in 16. . . . . Fr. 2.—

Der Druckfehler »copyrighted« steht so im Original.

Gegenüber der marktstreuereischen Ankündigung, daß sechzig der berühmtesten Schriftsteller (da wird's mit dem Ruhm bei manchem wohl etwas hapern) freiwillig (?) und durch Vertrag sich dem neuen Unternehmen verschrieben haben sollen, sei nur auf die deutliche und scharf ablehnende Antwort einer so angesehenen und feinsinnigen Autorin, wie Miss Violet Paget, hingewiesen, die in Nr. 166, S. 1035, 1. Spalte veröffentlicht wurde.

Wie lange wird es wohl dauern, bis auch diese Sammlung, um mit R. Voltaires Worten zu reden, wieder »sang- und klanglos von der Bildfläche verschwindet«? Qui vivra verra.

**Unsere Berufsgenossen im Felde.**

I. Deutsche Armee.

Neue Folge XV.

(XIV siehe Nr. 163.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Berger, Erich <sup>1)</sup>	Sohn u. Mitarb. d. Herrn Herm. Berger, Inh. d. C. C. Müller'schen Buchh. in Holzminden	Leutnant i. e. Ref.-Inf.-Rgt.
Blum, Hans	i. D. Weiß'sche Univ.-Buchh. in Heidelberg	i. Inf.-Rgt. Nr. 111.
Börner, Kurt	i. D. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 107.
Braun, Otto	i. D. Neff & Koehler in Stuttgart	i. Feld-Art.-Rgt. Nr. 13.
Eberhard, Wilhelm	Prof. i. D. Buchhdlg. d. D. H. B. in Hamburg	San.-Gefr. b. e. Feld-Art.-Rgt.
†Chmer, Franz <sup>2)</sup>	i. D. Karl Würdemann in Oldenburg	i. e. Oldenb. Inf.-Rgt.
Enders, Max	Inh. d. Großbuchbind. E. A. Enders in Leipzig	Ordonnanzoffizier b. e. Armee-Oberkommando.
Frahm, Friedrich	Geschäftsf. i. D. Buchh. d. D. H. B. in Hamburg	Vizefeldw. b. Vdst.-Bat. Hamburg 2.
Gelpke, Alfred	i. D. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. Ulanen-Rgt. Nr. 18.
†Goldbach, Fritz <sup>3)</sup>	i. D. Louis Türks Buchh. in Posen	i. Garde-Fuß.-Rgt.
Grafe, Willi	i. D. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. Inf.-Rgt. Nr. 139.
Günther, Karl	i. D. Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen	Inf.-Rgt. Nr. 164, Ersatz-Bat.
Hansen, Robert <sup>4)</sup>	i. D. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	i. e. Inf.-Rgt.
Heimann, Fritz	i. D. Victor von Zabern in Mainz	i. Armier.-Bat. Nr. 45.
Hesse, Josef	i. Fa. J. B. Klein'sche Buchh. in Erfeld	i. e. Garde-Landst.-Bat.
Jacobi, Robert	i. D. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. Inf.-Rgt. Nr. 133.
Joppich, Oswald <sup>5)</sup>	i. D. G. M. Alberti's Hofbuchhdlg. in Hanau.	Unbekannt.
Jrmer, Gustav <sup>6)</sup>	i. Fa. C. Schaffnit Nachf. in Düsseldorf	i. Landw.-Inf.-Rgt. Nr. 30.
Köhler, Bernhard <sup>7)</sup>	i. D. E. Kemmer'sche Buch- u. Kunsthdg. in Görlitz	Unbekannt.
Köthe, Ernst	i. D. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. e. Ersatz-Brigade-Bat.
Kreyer, Max	i. D. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	i. e. Train-Abteilung.
Krumm, Rudi <sup>8)</sup>	Sohn d. Buchhdls. Rud. Krumm in Remscheid	Leutnant, Truppenteil unbekannt.
Lehmann, Rudolf	i. D. Arno Peschle in Glauchau	i. e. Ref.-Inf.-Rgt.
Leipelt, Günther	Sohn d. Buchhdls. Max Leipelt in Warmbrunn	Einj.-Freiw. i. Garde-Feld-Art.-Rgt. Nr. 6.
Lempen, Carl	i. D. Victor von Zabern in Mainz	i. e. Armier.-Bat.
Lichtenberg, Viktor	i. D. Ludwig Röhrscheid in Bonn	i. d. Train-Abteilung Nr. 16, Ersatz-Abt.
Reißner, Alfred	i. Fa. E. Kemmer'sche Buch- u. Kunsthdg. in Görlitz	i. e. Görlitzer Ersatz-Bat.
†Raumann, Walter <sup>9)</sup>	Prof. u. Geschäftsf. d. Deutsch. Evang. Buch- u. Traktatgesellschaft in Berlin	Unbekannt.
Schaaf, Hermann	i. D. Deutsches Druck- u. Verlagshaus, G. m. b. H. in Berlin	i. 2. Kraftwagen-Fernsprechzug i. d. Armee-Telegr.-Abt. Nr. 3.
Schilling, Rudolf	i. D. G. M. Alberti's Hofbuchhdg. in Hanau	i. Garde-Grenad.-Rgt. Nr. 3, Ersatz-Komp.
Seeling, Gustav	i. D. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. e. Ref.-Inf.-Rgt.
†Seiler, Oswald <sup>10)</sup>	i. Fa. Seiler & Co. in Leipzig-R.	Unteroff. i. Ref.-Inf.-Rgt. Nr. 106.

<sup>1)</sup> Siehe Personalnachrichten in Nr. 163.

<sup>2)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten in Nr. 162.

<sup>3)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten in Nr. 162.

<sup>4)</sup> Befindet sich z. Zt. in Lüttich.

<sup>5)</sup> 3. Zt. Vereinslazarett Schloß Wolfed i. Baden.

<sup>6)</sup> 3. Zt. abkommandiert nach Metz.

<sup>7)</sup> 3. Zt. im Reserve-Lazarett in Striegau.

<sup>8)</sup> Vergl. die Personalnachricht in Nr. 163.

<sup>9)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten in Nr. 164.

<sup>10)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten in Nr. 166.



Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Stein, Gerhard	i. H. W. Schneider & Co., in St. Gallen (Schw.)	i. Inf.-Rgt. Nr. 127.
† Steinhauser, Max <sup>11)</sup>	i. H. Dürer-Verlag in Berlin-Zehlendorf	Gefr. i. e. Res.-Inf.-Rgt.
Strickling, Ewald	i. H. Ludwig Köhrscheid in Bonn	Inf.-Rgt. Nr. 68, Ersatz-Bat.
Terl, Paul	i. H. M. Hauptvogel Nachf. in Leipzig	Inf.-Rgt. Nr. 133, Ersatz-Bat.
† Utech, Emil <sup>12)</sup>	i. H. H. Dannenberg & Co. in Stettin	Regiment unbekannt
Voigt, Alwin	i. H. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. Inf.-Rgt. Nr. 179.
Behner, Martin	i. H. Bernh. Liebisch in Leipzig	i. Gren.-Rgt. Nr. 101.

**II. Österreichisch-ungarische Armee.**

Neue Folge X. (IX siehe Nr. 163.)

Name und Vorname:	Firma:	Dienstgrad u. Truppenteil:
Bajzel, Josef	i. H. Paul Gieslar in Graz	i. k. u. k. Landwehr-Inf.-Rgt. Nr. 3.
Edelbauer, Karl	i. H. A. Kunz'sche Buchh. in Brüx	Unbekannt.
Hinsterberger, Dominikus	i. H. Paul Gieslar in Graz	Kriegsfrei. i. k. u. k. Inf.-Rgt. Nr. 27.
Holzinger, Jos.	i. H. E. Maenhardt in Smülden	Sanitätsfeldat. Truppenteil unbekannt.
Hübel, Anton <sup>13)</sup>	i. H. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	i. 10. Landsturm-Inf.-Rgt.
Hüller, Julius	i. Fa. A. Kunz'sche Buchhandlung in Brüx	i. e. Landsturm-Kader.
Keil, Artur	i. H. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	Kriegsfrei. i. e. Tiroler Kaiserjäger-Rgt.
Kunz, Josef	i. H. A. Kunz'sche Buchhandlung in Brüx	Unbekannt.
Peil, Wenzel	i. H. A. Kunz'sche Buchhandlung in Brüx	Unbekannt.
Ruß, Josef	i. H. A. Kunz'sche Buchhandlung in Brüx	Unbekannt.
Schumann, Adolf	i. H. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	i. 10. Landsturm-Inf.-Rgt.
Swatoch, Alfred	i. H. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	i. e. Inf.-Rgt.
Taubitz, Karl	i. H. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	i. 12. Feldjäger-Bat.
† Wistal, Gustav <sup>14)</sup>	i. H. Paul Sollors Nachf. in Reichenberg	Landsturmmann in e. Inf.-Rgt.

**Den feldgrauen Kollegen**

gewidmet von 'm Buchhändler aus Sachsen.

Wenn bei 'nem Budderbrod, 'nem jedd'gen,  
Man sonst wohl las sei Beerssenbläddchen,  
Da sah m'r hindern Buld gemiedlich  
Un war droß aller Not hibsch friedlich.  
Daß nebenbei m'r als Germane  
Doch mal ä bischen Sturmwind ahne,  
Na, dafür sorgden hid'ze Köbbe  
Beim Uff-Frisieren »alder Zöbbe«.  
Doch dord, wo jene, die verleg'n,  
Im Bladd ze inferieren pfleg'n —  
Herrje! wie vor dem Viecherwulde  
Das Sordimenterherz ofd bulsde!  
Nischt gab's im Himmel un uff Erd'n,  
Wodraus lee Buch gemachd gonnd' werd'n.  
Wie andersch heid'! — wohin ich gucke,  
Ford sind de iewerfliss'gen Drucke,  
Un Hinrichs, der nie nischd verschwiege,  
Gennd nur än eenz'ges Stichword: Krieg!  
Ja, wer noch heide nich gabierd had,  
Wer diesen Woldkrieg inszenierd had,  
Noch voch in seinen Schädel uffnahm,  
Wie dieser Belkerzwiefsald uffkam,  
Noch gennt zum Sieg de richt'd'gen Wege —  
Der is for mich gar keen College!

<sup>11)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten in Nr. 152.  
<sup>12)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten in Nr. 158.  
<sup>13)</sup> J. Jt. verwundet, Lazarett unbekannt.  
<sup>14)</sup> Gefallen, siehe Personalnachrichten in Nr. 147.

Gens awer machd m'r — les' ich heide  
Das Beerssenbladd — besondre Freide:  
Das sind die Worde liewer Freinde,  
Die draußen gegen Deitschlands Feinde  
Im Gansse stehn un Lufd un Summer  
Uns ahuverdraun in mancher Nummer.  
Un les' ich, wie de wack'ren Jungen  
Schon manch'n Vorweer hamm errungen  
Un ofd, ich gloom's, mid beessem Schmerz  
Den Dag beschlossen — ja, dann werd' Se  
M'r 's in der feriensdillen Bude  
Ums Herz gans sonderbar ze Mude.  
Dann seh' im Geisd ich Waffen blingken.  
Seh' manchen zu m'r 'riewer wingken,  
Seh' manchen voch m'r näherdreden  
Un dangte stillbewegd 'nem jeden,  
Daß — Glücksgefiel in jedem Nerv —  
Ich ihn »College« nennen derf!

Otto Wend.

**Kleine Mitteilungen.**

Die Universität Frankfurt ist im Sommersemester 1915 von 855 Studierenden besucht, 684 männlichen und 171 weiblichen. 142 sind zum Heeresdienst beurlaubt. Außerdem ist sie von 230 Hörern besucht, 110 männlichen und 120 weiblichen, so daß die Gesamtfrequenz 1085 beträgt.

Studienreise eines türkischen Gelehrten nach Deutschland. — Der frühere Chef der Kabinettskanzlei des Sultans, der Dichter und Professor der westländischen Literaturgeschichte an der türkischen Universität in Konstantinopel Halid Sia Bei ist von der türkischen Regierung mit einer Studienreise nach Deutschland betraut worden. Die Reise, die, wie aus unterrichteter türkischer Quelle verlautet, mit der Politik und den Tagesfragen nichts zu tun hat, bezweckt die Erforschung des geistigen, künstlerischen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens sowie überhaupt des deutschen Kulturlebens, wobei die hauptsächlichsten Städte besucht werden sollen. Die Berichte sollen im »Tanin« erscheinen und sodann in Buchform durch das Unterrichtsministerium veröffentlicht werden.

**Personalnachrichten.**

Generaloberst v. Boyrsch Dr. phil. h. c. — Wie die »Schlesische Volkszeitung« mitteilt, ist Generaloberst von Boyrsch von der philosophischen Fakultät der Universität Breslau zum Ehrendoktor ernannt worden.

Verleihung des Eisernen Kreuzes. — Das Eiserne Kreuz 1. Klasse wurde Herrn Buchhändler Karl Ulrich, der seit einigen Jahren als Bevollmächtigter in der Vertriebsabteilung der Firma F. A. Brodhaus in Leipzig tätig ist, verliehen. Als Vizefeldwebel ausgerückt, wurde Herr Ulrich vor kurzem zum Leutnant und Regimentsadjutanten befördert und hat sich nun als solcher diese hohe Auszeichnung verdient.

Das Eiserne Kreuz 2. Klasse erhielten ferner die Herren:  
Albert Bühler, im Hause Fr. Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung in Freiburg (Breisgau), Infanterie-Regiment Nr. 113;  
Otto Plath, Inhaber der angesehenen Buchhandlung seines Namens in Stargard i. Pommern. Er wurde am 25. Juni als Kompagnieführer in einem aktiven Regiment beim Sturm einer festen Stellung in Ost-Galizien durch Arm- und Beckenschuß verwundet und erhielt jetzt für hervorragende Tapferkeit die obige Auszeichnung.

Philipp Kneib †. — In Würzburg ist der ordentliche Professor der Apologetik in der (katholisch-) theologischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität, Dr. theol. Philipp Kneib, im Alter von 45 Jahren gestorben. Im Jahre 1906 war er als Nachfolger des durch seinen Konflikt mit der Kurie bekannten »Modernisten« Hermann Schell als Ordinarius für Apologetik nach Würzburg berufen worden. Er hat eine Reihe von größeren und kleineren Schriften zur Moralthologie, Religionsphilosophie und Dogmatik verfaßt, die in kirchlichen Kreisen viel Beachtung gefunden haben. Sein Hauptwerk ist das »Handbuch der Apologetik als wissenschaftlicher Begründung einer gläubigen Weltanschauung« (1912).



Verlag der Kunstanstalten Josef Müller, München.

In den nächsten Tagen tritt zum zweiten Male der katholische Volkskalender

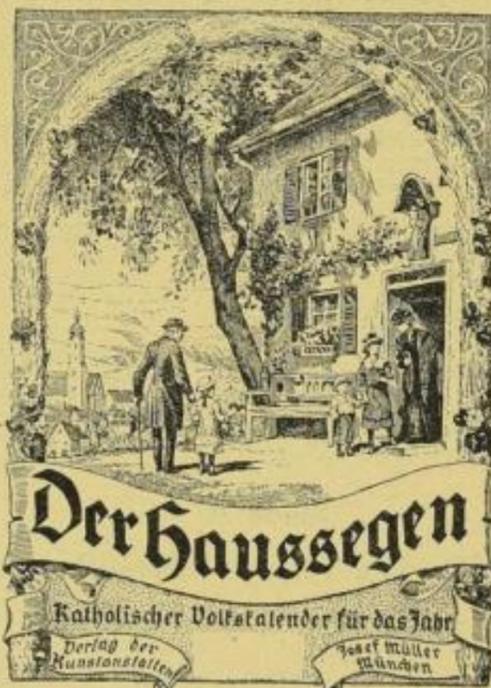
# Haussegen

Preis 50 Pf. = 70 h. 120 Seiten stark in 4° mit Wandkalender, 5 Kunstbeilagen und vielen Illustrationen

## für das Jahr 1916

seine Wanderschaft an. Das Erscheinen seines ersten Jahrganges fiel in die Zeit knapp vor Ausbruch des Krieges und so stand er unter einem denkbar ungünstigen Stern. Dennoch hat es ihm an Lob nicht gefehlt, weder am Beifall der Leserschaft, der sich in zahlreichen Zuschriften äußerte, noch an überaus günstigen Besprechungen großer und kleiner Blätter.

Der neue Jahrgang mit erzählenden und belehrenden Beiträgen aus vorzüglichen katholischen Federn hat sich das Ziel der Volkstümlichkeit noch weiter gesteckt und darf zuversichtlich hoffen,



daß er die Erwartung der Kritik erfüllt, dieser Kalender werde allmählich das beliebteste Jahrbuch der katholischen Familie.

Der künstlerische Schmuck ist ersten Ranges. Zeichner wie der gemütvolle Paul Hey, der Umschlag und Monatsbilder geschaffen, Wilhelm Koenig und Dr. Benno Eggert haben dem Kalender Erzeugnisse ihres besten Könnens zur Verfügung gestellt.

Vor allem aber gestaltet sich der „Haussegen“ 1916 durch eine große reichillustrierte

**Kriegs-Chronik**  
von Dr. Alfons Heilmann

zu einem hochaktuellen Jahrbuch, das die große Zeit auch dem einfachen Manne und jenen Familien widerspiegelt, denen das regelmäßige Lesen großer Zeitungen nicht möglich ist.

Nun, da Verlag und Redaktion ihr möglichstes getan haben, wenden wir uns an alle, denen die Sorge für das Volkswohl in die Hand gegeben; wir bitten Sie um weiteste Verbreitung.

Der Kalender zählt zu jenen Artikeln, mit denen Sie in den Herbstmonaten Ihren Absatz in dankbarster Weise beleben können. Jeder rührige Ausläufer und Agent setzt nebenbei Hunderte von Exemplaren ab.

Beachten Sie bitte unsere günstigen Lieferungsbedingungen:

1—12 Expl. à 36 Pf. bar	51—100 Expl. à 30 Pf. no.
13—25 „ „ 34 „ „	101—500 „ „ 29 „ „
26—50 „ „ 32 „ „	über 500 „ „ 28 „ „

Außerdem gewähren wir für die ersten drei Jahrgänge bei Bezügen von mindestens 50 Exemplaren an noch einen **Einführungs-Kabatt** von 10% vom Nettopreise, somit beim Bezug von 500 Exemplaren an rund

Wir bitten sofort zu bestellen!

**50% Kabatt.**

Als Fachwerk für jeden Buchhändler von größtem Interesse  
ist die im Verlage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig erschienene

# Geschichte des Deutschen Buchhandels

deren vierter (Schluß-) Band vor kurzem erschienen ist.

Das Werk enthält die Geschichte der Grundlagen des Börsenvereins und der  
gesamten Organisation des Deutschen Buchhandels von den Anfängen an  
bis zum Abschluß der Kröner'schen Reformzeit.

Es wird auch in geschmackvollen Halblederbänden abgegeben. Beziehen von gehefteten Bänden  
liefern wir auf besonderen Wunsch unsere Einbanddecken, evtl. lassen wir in anderem Einband  
vorhandene Bände entsprechend umbinden.

Der Preis des Werkes ist wie folgt:

#### Band I.

Geheftet M. 16.— ord., M. 12.— netto bar; in Halbleder geb. M. 20.— ord., M. 15.— bar.

#### Band II.

Geheftet M. 10.— ord., M. 7.50 netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 6.— bar;  
in Halbleder geb. M. 14.— ord., M. 10.50 bar, für Mitglieder und Angestellte M. 9.— bar.

#### Band III und IV.

Geheftet je M. 12.— ord., M. 9.— netto bar, für Mitglieder und Angestellte M. 7.50 bar;  
in Halbleder geb. je M. 16.— ord., M. 12.— bar, für Mitglieder und Angestellte M. 10.50 bar.

Zur Vorlage des Werkes an Bibliotheken, Gelehrte und andere Interessenten wird es in gehefteten  
Exemplaren auch bedingt abgegeben.

Wir verweisen noch auf die nachstehende Äußerung über das Werk aus den  
Jahresberichten der Geschichtswissenschaften:

„... Aber auch alle wichtigeren Einzelheiten der buchhändlerischen Entwicklung sind  
in ihrer Vielseitigkeit glücklich erfaßt und aus den Quellen klargelegt. Der Reich-  
tum an neuen Aufschlüssen, die uns der Verfasser vermittelt, ist außerordentlich.“

Wir bitten zu verlangen.

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.